

06.01

Band 7

06/102

Entballe

Ernst K. Schuch

II. Dresden

: Leipzig: 1900-1901.

darüber keine Seiten

BERICHT

ÜBER DIE
KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBE-SCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU

DRESDEN

AUF DIE

SCHULJAHRE 1903/1904 UND 1904/1905.



DRESDEN

C. RICH. GÄRTNERSCHE BUCHDRUCKEREI
(HEINRICH NIESCHER).

HfBK Dresden
Archiv

06/102

über 1000 Seiten

BERICHT

ÜBER DIE
KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBE-SCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU

DRESDEN

AUF DIE

SCHULJAHRE 1903/1904 UND 1904/1905.



DRESDEN

C. RICH. GÄRTNERSCHE BUCHDRUCKEREI
(HEINRICH NIESCHER).

HfBK Dresden
Archiv

06/102

HBK Dresden
Archiv

KB KH
400 150

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Museum für Kunsthandwerk und Kunstgewerbe
Dresden A 16, Güntzstraße 34
Telefon 4 01 35
Kh 942a

A. Die Kunstgewerbeschule.

Der Schluß der Berichtsjahre brachte der Anstalt einen schweren Verlust. Der seit längerer Zeit von Krankheit befallene Geheime Hofrat Professor Graff trat, gezwungen durch sein Leiden, von seinem Amte als Direktor der Schule und des Museums zurück. Mit großer Liebe und Hingebung hat er seine Stellung über 30 Jahre lang bekleidet. Er war es, welcher die Anstalt aus dem kleinen Anfange, den sie bei seinem Eintritte hatte, zu der jetzigen Größe ausbaute. Mit seltenem Geschick und mit großer Menschenfreundlichkeit verstand er, seines Amtes zu walten, als treuer Berater der Schülerschaft und als wohlwollender Vorgesetzter hat er sich allseitig Dank und Anerkennung erworben. Mit ihm verliert die Anstalt einen feinsinnigen Künstler, der außerordentlich viel zur Hebung des heimischen Kunstgewerbes beitrug.

I. Einrichtung der Schule.

Seit dem Erscheinen des letzten Jahresberichtes ist eine wesentliche Änderung der bisher bestandenen Schulbestimmungen eingetreten. Von Michaelis 1904 ab ist die Semestereinteilung des Unterrichtes in Wegfall gekommen und dafür die Einrichtung von Jahreskursen erfolgt.

Mit dieser Abänderung hofft man der mitunter allzugroßen Freizügigkeit der Schüler, die sich manchmal nur für kurze Zeit anmeldeten, zu steuern und die Schüler zu einem dauernderen Besuch der Schule zu veranlassen.

Die neuen Schuljahre laufen von Oktober des einen bis Ende Juli des nächsten Jahres.

Im Oktober 1904 erfolgte die Eröffnung einer Abteilung für Glasmalerei.

Durch Beschaffung von zwei Brennöfen ist nunmehr Gelegenheit geboten, die in der Schule ausgeführten Malereien der Glas- und Porzellanmaler, sowie die keramischen Arbeiten der Plastiker in der Anstalt fertigzustellen.

Der stattliche Neubau des Schulgebäudes geht seiner Vollendung entgegen, sodaß Ostern 1906 die Vorschule und Michaelis desselben Jahres die Hauptschule in die neuen Räume übersiedeln können.

Mit dem Einzug in das neue Schulgebäude soll auch eine Abteilung für Schülerinnen ins Leben treten; voraussichtlich wird sich hier die Ausbildung auf folgende Fächer beschränken:

1. Zeichnen und Malen für Keramik und graphische Gewerbe, sowie Entwerfen und praktische Ausführung von Lithographien und Porzellanmalereien,
2. Zeichnen und Malen von Tapeten, Stoffen, Spitzen und Stickereien einschl. Entwerfen, sowie praktische Ausführung von Spitzen, Stickereien und dergleichen,

3. Ausbildung von Zeichenlehrerinnen und
4. Modellieren und Ziselieren.

Die Anfrage nach Kräften, die an der Kunstgewerbeschule ausgebildet worden sind, hat nicht nachgelassen, denn auch in den Berichtsjahren konnte eine große Anzahl von Schülern bei ihrem Abgange durch Vermittelung der Direktion in festen Stellungen untergebracht werden.

Die Einteilung der Kunstgewerbeschule ist zurzeit folgende:

a) Tagesunterricht:

1. für architektonisches Kunstgewerbe,
2. „ Ornament-Modellieren,
3. „ figürliches und kunstgewerbliches Modellieren,
4. „ Metalltechnik,
5. „ Dekorationsmalen,
6. „ Musterzeichnen,
7. „ graphisches Kunstgewerbe und Porzellanmalen,
8. „ kunstgewerbliche Entwürfe,
9. „ allgemeine figürliche und Theater-Dekoration,
10. „ Unterklasse für architektonischen Unterricht.
11. „ Raumkunst.
12. „ Glasmalerei.
13. „ figürliche Dekorationsmalerei.

b) Abendunterricht:

1. } Architektonisches Zeichnen (2 Abteilungen),
2. }
3. } Modellieren (2 Abteilungen),
4. }

5. } Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen
6. } (3 Abteilungen),
7. } Vorbereitungsklasse für Ornamentzeichnen (2 Abteilungen),
8. }
9. Zeichnen nach dem lebenden Modell.

Die Lehrpläne siehe unter III.

Die Bestimmungen für die Königliche Kunstgewerbeschule können durch die Direktion kostenfrei bezogen werden, weshalb hier nur ein kurzer Auszug aus denselben folgt:

Der volle Unterricht dauert in jeder Fachschule der Tagesabteilung mindestens 3 Jahre.

Zunächst wird die Kenntnis der in den Kreis der betreffenden Fachschule gehörigen kunstindustriellen Arbeiten mit Erläuterungen über Material, Konstruktion, Stil und künstlerische, wie technische Durchbildung derselben gelehrt und gleichzeitig Anleitung zur Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben.

Später werden die Schüler in selbständiger stilgerechter Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete des betreffenden Kunstgewerbes (im Entwerfen) geübt.

Der Abendunterricht wird in Abteilungen von unbestimmter Dauer erteilt und hierbei möglichste Rücksicht auf den Beruf des Schülers genommen.

Die Aufnahme von Schülern für die Tagesabteilung erfolgt mit Beginn des Schuljahres Anfang Oktober, zu anderen Zeiten nur soweit Platz vorhanden ist.

Der Eintritt in die Abendabteilung kann am Anfange jedes Unterrichtsmonates erfolgen.

Die Anmeldung für die Tagesabteilung muß spätestens 4 Wochen vor Beginn des Schuljahres mittelst eines von der Direktion kostenfrei zu beziehenden Anmeldebogens erfolgen. Es sind derselben Zeugnisse über die Vorbildung und das Verhalten, die Einwilligung des Vaters oder Vormundes, eine Bescheinigung des Arztes über den Gesundheitszustand, und wenn möglich auch selbständig gefertigte Entwürfe beizufügen.

Zur Aufnahme in die Schule ist erforderlich

I. für die **Tagesabteilung:**

- a) der erfolgreiche Besuch der Zeichenschule (Vorschule der Kunstgewerbeschule) oder
- b) wenn der Anzumeldende auf einem anderen Wege das Ziel der Zeichenschule erreicht hat, die Ablegung der Schlußprüfung an derselben oder
- c) der Nachweis dreijähriger praktischer Tätigkeit in dem Fache, in dem der Betreffende sich ausbilden will.

In bezug auf b wird ein Alter von mindestens 16 Jahren, in bezug auf c ein solches von mindestens 17 Jahren vorausgesetzt.

Ältere, selbständige Personen, die ihre künstlerische Ausbildung vervollständigen wollen, insbesondere solche, die praktisch tätig sind, können von dem Direktor als Hospitanten zugelassen werden. Die Annahme von Hospitanten findet jedoch nur bei genügend vorhandenem Raume statt.

II. für die **Abendabteilung:**

1. das erfüllte vierzehnte Lebensjahr,
2. der Besitz derjenigen Bildung, welche durch das Ziel der Volksschule festgesetzt ist,
3. besondere Befähigung zum Zeichnen.

Das Schulgeld für den Tagesunterricht beträgt
für Angehörige des Deutschen Reichs 60 M., } für das
für Reichsausländer 150 „ } Schuljahr.

Schüler, welche nur einzelne Lehrfächer besuchen, haben, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden weniger als 16 beträgt, nur die Hälfte des Schulgeldes zu entrichten.

Hospitanten haben auf jedes Jahr – gleichviel wenn der Eintritt erfolgt – für jede wöchentliche Vortrags- oder Übungsstunde 5 bez. 10 Mark, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht, im ganzen jedoch nicht mehr als das obenbezeichnete Schulgeld zu entrichten. Das Schulgeld ist bei Beginn des Schuljahres ganz zu bezahlen.

Außerdem hat jeder in eine Fachklasse eintretende Schüler als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche dem Stipendienfonds zufließen.

Wiedereintretende Schüler, die den Aufnahmeterrnin versäumen, haben die Hälfte des Eintrittsgeldes, die länger als 1 Jahr von der Schule abgegangen waren, das volle Eintrittsgeld nochmals zu bezahlen. Diese Beträge fließen ebenfalls in den Stipendienfonds.

Das Schulgeld für Teilnahme am Abendunterricht beträgt monatlich ohne Unterschied

beim Besuche von 4 Stunden wöchentlich . . .	1 Mark
„ „ „ 5 bis mit 8 Stunden wöchentlich	1,50 „
„ „ „ 9 „ „ 12 „ „	2 „

Das Schulgeld ist für die Zeit

von Oktober bis Dezember im Anfange des Oktober,
von Januar bis März im Anfange des Januar,
von April bis Juli im Anfange des April

im voraus zu bezahlen.

Eintrittsgeld wird von den Teilnehmern am Abendunterrichte nicht erhoben.

Tagesschüler haben einen Beitrag von 6 Mark auf das Schuljahr zur Krankenkasse beizusteuern. Sie erhalten dafür im Krankheitsfalle freie ärztliche Behandlung, Arznei und andere Heilmittel gewährt.

In der Tagesschule werden am Schlusse jedes Schuljahres nach dem Ergebnis der im Laufe desselben gemachten Beobachtungen Zeugnisse über Fleiß und Fortschritte in jedem einzelnen Unterrichtsfache, sowie über Regelmäßigkeit des Besuches und Verhalten im allgemeinen aufgestellt. Diese Zeugnisse werden jedoch nur den Schülern der Unterklasse ausgehändigt, für die anderen Schüler verbleiben sie bei den Akten und dienen als Unterlage für die beim Abgange zu erteilenden Abgangszeugnisse.

Auf Wunsch und bei vorzeitigem Abgange werden Bescheinigungen über die Dauer des Schulbesuchs, sowie über die erworbenen Zensuren ausgefertigt, sind indessen mit dem Zusatz versehen, daß der betreffende Schüler seine Fachstudien noch nicht vollendet hat.

Hospitanten erhalten nur Besuchsbescheinigungen.

Jahr der
Anstellung.

II. Personal der Schule.

Direktor:

1874. **Graff**, Karl Ludwig Theodor, Geheimer Hofrat, Professor, Architekt (bis Ende September 1905).

Lehrer:

1874. **Graff**, usw., für Entwerfen kunstgewerblicher Gegenstände (bis Ende September 1905).
1875. **Rade**, August Max, Professor, Musterzeichner, für Dekorationsmalerei und Musterzeichnen, Stellvertreter des Direktors.
1875. **Naumann**, Paul Hermann, Professor, Architekt, für graphisches Zeichnen und Entwerfen.
1876. **Dieth**, Alfred, Professor, Historienmaler, für Figurenmalen und Figurenzeichnen (bis Ende September 1904).
1881. **Donadini**, Antonio Ermenegildo, Hofrat, Professor, Historienmaler, für allgemeine, figürliche und Theaterdekoration.
1878. **Pape**, Jean, Professor, Architekt, für Detail- und kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen.
1878. **Weiß**, Ludwig Richard, Professor, Architekt, für architektonisches Zeichnen und kunstgewerbliches Entwerfen.
1879. **Eckert**, Hermann, Professor, Musterzeichner, für Musterzeichnen (Spitzen, Gardinen, Tapeten usw.).

Jahr der
Anstellung.

1885. **Spieler**, Hugo, Professor, Bildhauer für figürliches und kunstgewerbliches Modellieren.
1885. **Seyffert**, Oskar, Professor, Maler, für figürliches Zeichnen.
1886. **Müller**, Woldemar, Professor, Maler, für Buntdruck.
1891. **Mebert**, Richard, Professor, Dekorationsmaler, für Naturalmalen.
1894. **Anger**, Alvin, Professor, Architekt, für Schattenlehre, Perspektive und Architektur.
1898. **Groß**, Karl, Professor, Bildhauer und Ziseleur, für Metalltechnik und Ornamentmodellieren.
1902. **Kreis**, Wilhelm, Professor, Architekt, für Raumkunst.
1904. **Rennert**, Otto, Glasmaler und Zeichenlehrer, für Glasmalen.
1905. **Guhr**, Richard, Maler, Figurenmalen und Figurenzeichnen.

Hierüber:

1892. **Berling**, Karl, Professor, Dr. phil., Vorstand des Kunstgewerbemuseums, für Allgemeine Formenlehre, Geschichte der Kleinkunst, Kunstgeschichte und Mythologie.
1888. **Geißler**, Max, Bildhauer, für Modellieren.
1890. **Ellenberger**, Wilhelm, Dr. phil., Geheimer Medizinalrat, Professor an der Königl. tierärztlichen Hochschule, für Tier-Anatomie.
1894. **Nowack**, Dr. med., Professor, Wohlfahrtspolizeiarzt, für plastische Anatomie des Menschen.
1901. **Türk**, Johannes, Maler, für kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen an der Abendabteilung (bis Juni 1905).

Jahr der
Anstellung.

1901. **Simmang**, Karl, Architekt für Ornamentzeichnen an der architektonischen Unterklasse und an der Abendabteilung.
1905. **Lippmann**, Richard, Maler und Zeichenlehrer, für kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen an der Abendabteilung.
1905. **Biesold**, Cesar, Maler, für figürliches Zeichnen und Malen an der Abendabteilung.

Bemerkungen zu den Veränderungen.

Abgang:

Zu beklagen ist der bereits eingangserwähnte Verlust des Direktors Geheimen Hofrates **Graff**; mit seiner Vertretung wurde einstweilen Professor **Rade** betraut. Ferner ist noch der Abgang des seit 1876 an der Schule beschäftigt gewesenen Professor **Diethe** zu verzeichnen. Derselbe hat in den langen Jahren seiner Tätigkeit sein Amt mit seltener Treue und Rüstigkeit verwaltet, bis auch ihn sein körperlicher Zustand zwang, dem lieb gewonnenen Lehrberufe zu entsagen.

Schließlich schied noch der Lehrer Türk, welcher seit 1901 an der Abendabteilung erfolgreich tätig war, aus seinem Lehr- amte, um eine längere Studienreise ausführen zu können.

Zuwachs:

Im Oktober 1905 erfolgte die Anstellung des 1874 in Rochlitz geborenen Glasmalers **Otto Rennert** als Lehrer für Porzellan- und Glasmalerei.

Derselbe besuchte die Königl. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig, arbeitete mehrere Jahre praktisch als Glasmaler und legte später die Zeichenlehrerprüfung ab.

Guhr, Richard, geb. am 30. September 1873 zu Schwerin i. M., besuchte die Kunstgewerbeschulen zu Dresden und Berlin 1890 bis 1894. Arbeitete dann mehrere Jahre bei verschiedenen Firmen als Zeichner und führte später ein eigenes Atelier. 1904 wurde er von der Regierung zur Leitung der dekorativen Malereien in der deutschen Abteilung nach der Weltausstellung zu St. Louis entsendet. Seine Berufung als Lehrer der Kunstgewerbeschule Dresden erfolgte mit Beginn des Jahres 1905.

Im Jahre 1904 war es dem Professor **Eckert** vergönnt, auf eine 25jährige Tätigkeit an der Kunstgewerbeschule zurückzublicken.

Verwaltungs-Personal.

Trotz, Karl Wilhelm Ernst, Sekretär und Kassierer.

Jacob, Hermann Franz, Hausmeister.

Mieth, Alfred, Expedient.

Halangk, Ernst August, Bureaudiener.

Herfurth, Friedrich August, Heizer und Hausarbeiter.

Mehnert, Gustav, Hausarbeiter.

Papperitz, Max Hugo, Diener und Heizer.

III. Lehrpläne.

1. Abteilung für **architektonisches Kunstgewerbe:**

	Wöchentl. Stunden.
Kunstgewerbliches Zeichnen, Aufnahmen, Details und Entwerfen (einschl. Entwerfen aus dem Stegreife) (Pape)	26
Entwerfen kunstgewerblicher Arbeiten (Weiße)	12

2. Abteilung für **Ornament-Modellieren:**

Ornamentales und baudekoratives Modellieren (Groß)	26
Figurenzeichnen (Guhr)	6

3. Abteilung für **figürliches und kunstgewerbliches Modellieren:**

Modellieren (Spieler)	30
Figurenzeichnen (Guhr)	6

4. Abteilung für **Metalltechnik:**

Kunstgewerbliches und figürliches Modellieren in Wachs, Treiben und Gußziselieren (Groß)	26
Figurenzeichnen (Guhr)	6

5. Abteilung für **Dekorationsmalen:**

Ornament- und Naturmalen (Rade)	10
Naturmalen (Mebert)	16
Figurenmalen und Zeichnen (Guhr)	10

Anmerkung. Die Ausbildung der fortgeschritteneren Schüler in figürlicher Dekorationsmalerei erfolgt im Atelier Guhr.

6. Abteilung für **Musterzeichnen:**

	Wöchentl. Stunden.
Zeichnen für Stoffe, Tapeten, Gardinen und Spitzen (Eckert)	16
Blumenmalen (Mebert)	10
Musterzeichnen (Rade)	8

Anmerkung. Die Schüler, welche sich ausschließlich als Musterzeichner für Spitzen und Gardinen ausbilden, werden im Atelier des Professor Eckert unterrichtet.

7. Abteilung für **graphisches Kunstgewerbe und Porzellanmalen:**

Graphisches Zeichnen und Entwerfen (Naumann)	16
Akt-Skizzieren (Müller)	5
Malen nach der Natur (Blumen und Figur) (Müller)	15
Federzeichnen nach der Natur und Komponieren (Müller)	2

8. Atelier für **kunstgewerbliche Entwürfe:**

(bis Ende September 1905)

In demselben wurde unter Leitung des Direktors Graff Schülern der Architekturklasse eine weitere Ausbildung im Entwerfen von kunstgewerblichen Gegenständen geboten.

9. Atelier für **allgemeine, figürliche und Theater-Dekoration:**

In dieser Fachklasse (Donadini) erfolgt die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Dekoration in fortlaufendem Unterrichte.

10. Unterklasse für **Architekturzeichner, Modelleure und Ziseleure:**

Architektur und Aufnahmen (Weiße)	12
Figurenzeichnen (Seyffert)	6
Architekturzeichnen, Schattenlehre und Perspektive (Anger)	16

11. Abteilung für **Raumkunst**.

In dieser Abteilung wird reiferen Schülern der Abteilungen für architektonisches Kunstgewerbe, Dekorationsmalerei und Modellieren Unterricht in einheitlicher Gesamtanordnung des Schmuckes von Flächen und Räumen erteilt. (Wöchentliche Stunden 22.)

12. Abteilung für **Glas- und Porzellanmalerei**.

Porzellan- und Glasmalen (Rennert). (Wöchentlich 24 Stunden.)

In den Winterhalbjahren findet noch für die Schüler der Abteilungen für architektonisches Kunstgewerbe und Musterzeichnen in zwei Abteilungen Unterricht im Aktskizzieren statt.

Allen Klassen gemeinsam sind folgende Vorträge:

	Wöchentl. Stunden.
Geschichte der Kleinkunst (Dr. Berling)	2 bez. 3
Allgemeine Formenlehre (Winter 2) sowie	
Technik und geschichtliche Entwicklung der	
einzelnen Gebiete (Sommer 2, Winter 1).	
Kunstgeschichte bez. Mythologie (Dr. Berling)	2
Anatomie des Menschen (Dr. Nowack)	4
" der Haustiere (Dr. Ellenberger)	2
Skizzieren bez. Stilisieren von Pflanzen (3 Abteilungen,	
je 3 Stunden) (Naumann)	9
Stil-Übungen Altertum (Weiße)	2
" Mittelalter (Pape)	2
" Renaissance (Pape)	2
" Neuzeit (Rade)	2

IV. Lehrmittel.

Als Lehrmittel dienen:

Die Bücher-Sammlung	} der Bibliothek.
Die Vorbilder-Sammlung	
Die Ornamentstich-Sammlung	
Das Kunstgewerbemuseum.	
Die Sammlung der Gipsabgüsse.	
Die Sammlung von Unterrichtsmitteln (für den unmittelbaren Gebrauch).	
Die Sammlung von Schülerarbeiten.	
Das lebende Modell.	
Exkursionen zum Studium und zur Aufnahme von Kunstwerken und Naturgegenständen.	

V. Ausstellung von Schülerarbeiten.

Vom 16. bis mit 24. April 1905 fand eine Ausstellung der von Ostern 1902 bis Ostern 1905 angefertigten Schülerarbeiten statt.

Diese Ausstellung wurde von 3138 Personen besucht.

Mitglieder unseres Allerhöchsten Königshauses, eine große Anzahl hoher Beamter und hervorragende Vertreter der einheimischen Industrie beehrten die Ausstellung mit ihrem Besuche.

Im Anfange des Jahres 1905 wurde die Ausstellung des Kunstgewerbe-Museums Leipzig „Neue Formen im plastischen Ornament“ beschickt.

VI. Schüler:

a) Übersicht des Schülerbestandes der Tagesabteilung.

Halbjahr bez. Schuljahr	Fachklasse für:											Unterrichts- zeit		Summa	
	architektonisches Kunstgewerbe	Ornament-Modellieren	figürliches Modellieren	Metalltechnik	Dekorationsmalen	Musterzeichnen	Graphisches Kunstgewerbe und Porzellanmalen	allgemeine figürliche und Theaterdekoration	kunstgewerbliche Entwürfe	Raumkunst	Glasmalen	architektonische Unter- klasse	voll		beschränkt
Eröffnet:	1. Okt. 1878	1. Okt. 1876	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	1. April 1888	
Winter 1903/04 .	18	17	13	—	26	19	26	8	1	6	.	17	144	7	151
Sommer 1904 . .	17	12	8	—	20	19	23	2	1	8	.	17	116	11	127
Schuljahr 1904/05	18	21	15	—	27	35	28	6	1	13	2	27	186	7	193
Sa.	53	50	36	—	73	73	77	16	3	27	2	61	446	25	471

b) Das Durchschnittsalter der Schüler der
Tages-Abteilung betrug:

im Schuljahr 1903/04 . 22 Jahre 4 Mon. 8 Tage,
" " 1904/05 . 21 " 11 " 16 " .

c) Der Nationalität nach waren vertreten:

im Winterhalbjahr
1903/04: 118 Sachsen, 28 andere Deutsche, 5 Reichsausländer
im Sommerhalbjahr
1904: 108 " 16 " " 3 "
im Schuljahr
1904/05: 151 " 41 " " 1 "

Anmerkung: Die Reichsausländer sind fast ausschließlich Österreicher
(Deutsch-Böhmen).

d) Das Durchschnittsalter der Abendschüler betrug:

im Schuljahr 1903/04 . . . 19 Jahre 4 Monate,
" " 1904/05 . . . 20 " 7 " .

Diese Zahlen ergeben, daß viele im reiferen Alter stehende
Leute die vom Staate gebotene Gelegenheit zur Vervollkommnung
in ihrem Berufe gern benutzen, womit auch die vielfach ver-
breitete Ansicht, die Abendabteilung der Kunstgewerbeschule sei
eine Art Lehrlingsschule, widerlegt wird.

Um einen Überblick über den Besuch der Abendschule durch Angehörige der verschiedenen Handwerke zu ermöglichen, sei angeführt, daß z. B. im Winterhalbjahre 1904/05

80 Lithographen,	12 Holzbildhauer,
26 Bildhauer,	11 Graveure,
22 Dekorationsmaler,	11 Tischler,
21 Schüler höherer	10 Schlosser,
Lehranstalten,	8 Modelleure,
19 Musterzeichner,	7 Ziseleure,
17 Goldschmiede,	6 Techniker,
14 Porzellanmaler,	4 Tapezierer,
14 Zeichner,	4 Buchbinder
13 Lehrer,	

am Unterrichte teilnahmen; ferner waren noch in geringerer Zahl vertreten: Kontoristen, Drechsler, Formstecher, Glaser, Gürtler, Ingenieure, Kaufleute, Korbmacher, Maschinenschreiber, Maurer, Möbelzeichner, Ofensetzer, Photographen, Schneider, Schriftmaler, Schriftsetzer, Theaternaler, Werkmeister.

e) Übersicht des Besuches der Abendabteilungen:
Im Schuljahre Oktober 1903 bis mit September 1904.

Klasse.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	September	Zusammen	Anmerkungen.
Vorbereitungs- klasse für Orna- ment-Zeichnen.	37	43	43	34	36	35	27	33	34	25	347	Jede Klasse besteht aus zwei Abteilungen.
Architekten- Zeichnen.	36	41	38	27	30	31	17	19	19	19	277	
Modellieren.	48	53	47	36	44	43	43	33	36	26	409	
Kunstgewerbl. und figürl. Zeich- nen und Malen.	82	82	77	68	73	72	88	88	92	69	791	3 Abteilungen.
Aktzeichnen.	29	29	29	28	28	28	15	17	—	—	203	Im Juni und Sep- tember fällt der Unterricht aus.
Zusammen:	232	248	234	193	211	209	190	190	181	139	2027	

Im Schuljahre Oktober 1904 bis mit Juli 1905.

Klasse.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Zusammen	Anmerkungen.
Vorbereitungs- klasse für Orna- ment-Zeichnen.	46	48	48	31	42	40	23	40	41	31	390	Jede Klasse besteht aus zwei Abteilungen.
Architekten- Zeichnen.	30	34	41	34	36	34	14	34	34	32	323	
Modellieren.	41	41	43	42	49	50	23	42	41	35	407	
Kunstgewerbl. und figürl. Zeich- nen und Malen.	92	91	85	66	75	74	51	89	90	75	788	3 Abteilungen.
Aktzeichnen.	33	33	35	29	29	28	21	21	—	—	229	Im Juni und Juli fällt der Unterricht aus.
Zusammen:	242	247	252	202	231	226	132	226	206	173	2137	

f) **Auszeichnungen.**

Nach den Schulbestimmungen können vorzügliche Schüler Auszeichnungen erhalten, die aus silbernen oder bronzenen Medaillen oder Belobungsdekreten bestehen und deren Erteilung auf Beschluß der Lehrerschaft bei dem Königlichen Ministerium des Innern beantragt wird.

Es wurden ausgezeichnet:

Ostern 1904:

mit der silbernen Preismedaille:

Gothardt Rudoif Born aus Bautzen;

mit der bronzenen Preismedaille:

Friedrich Richard Bergmann aus Altenbach,
Karl Rudolf Rämisch aus Dresden,
Eduard Hermann Ritter aus Dresden,
Hermann Alfred Roßmann aus Pöbneck,
Gustav Adolf Bernhard Schaale aus Blasewitz,
Fritz Wilhelm Schreiber aus Dresden,
Ladislaw Curt Sauermilch aus Warschau,
Robert Hans Wehner aus Radeberg,
Johann Friedrich Oskar Ziegenfuß aus Dresden;

mit einem Belobungsdekret:

Max Bruno Bochmann aus Fischergasse,
August Wilhelm Brühl aus Eisenach,
Johannes Martin Detzner aus Birkigt,
Paul Oskar Drechsler aus Schönfeld,
Arno Hugo Dröher aus Pirna,
Wilhelm Camillo Oswald Enterlein aus Deuben,
August Otto Fischer aus Trachau,

Alfred Rudolf Gerbert aus Meißen,
Robert Arthur Heinzig aus Chemnitz,
Claus Hermann Wilhelm Hartz aus Neumünster,
Heinrich Rudolf König aus Dresden,
Arthur Paul Alwin Mayas aus Radeberg,
Carl Porstmann aus Eichwald b. Teplitz,
Rudolf Samisch aus Lichtenstadt i. Böhmen,
Hermann Max Sohrmann aus Neuwunschwitz,
Georg Richard Schnauder aus Dresden,
Richard Alfred Schönberger aus Seifhennersdorf,
Robert Bernhard Schuricht aus Hermsdorf,
Iwar Heinrich Tillberg aus Meißen,
Paul Arno Thümmeler aus Nitzschhain,
Max Alfred Thomas aus Dresden,
Adolf Gustav Thieme aus Cölln-Meißen,
Ernst Richard Wagner aus Dresden.

17 Schüler wurden mündlich belobigt.

Am Schlusse des Schuljahres **(Juli 1905)**

mit der silbernen Preismedaille:

Robert Hans Wehner aus Radeberg;

mit der bronzenen Preismedaille:

Johannes Martin Detzner aus Birkigt,
Arno Hugo Dröher aus Pirna,
Wilhelm Camillo Oswald Enterlein aus Deuben,
Claus Hermann Wilhelm Hartz aus Neumünster,
Robert Arthur Heinzig aus Chemnitz,
Arthur Paul Alwin Mayas aus Radeberg,
Hermann Guido Maschke aus Dresden,
Georg Richard Schnauder aus Dresden,

Robert Bernhard Schuricht aus Hermsdorf b. Mittweida.
 Adolf Gustav Thieme aus Cölln-Meißen,
 Alfred Rudolf Gerbert aus Meißen,
 Hermann Max Sohrmann aus Neuwunschwitz,
 Friedrich Alfred Vogelgesang aus Dresden,
 Ernst Richard Wagner aus Dresden;

mit einem Belobungsdekret:

Ernst Felix Balzer aus Cunnersdorf b. Königstein,
 Georg Kurt Bauch aus Meißen,
 Karl Richard Beyer aus Chemnitz,
 Ernst Arthur Berger aus Dresden,
 Max Arno Froberg aus Roßwein,
 Max Clemens Georgi aus Hilbersdorf,
 Karl Arthur Hähle aus Chemnitz,
 Emil Adolf Hahn aus Taubenheim,
 Friedrich Otto Härtel aus Hartenstein i. Sa.
 Ernst Georg Heine aus Bautzen,
 Karl Gustav Adolf Lange aus Dresden,
 Friedrich Walther Neubert aus Neustadt b. Chemnitz,
 Max Hermann Meister aus Meißen,
 Richard Otto Meier aus Volkstedt i. Thür.,
 Johann Rutkowski aus Michowitz,
 Karl Friedrich Wilhelm Sinkwitz aus Dresden,
 Friedrich Paul Schmidt aus Hirschbach,
 Carl Theodor Christian Schmidt aus Rostock,
 Eugen Curt Feuerriegel aus Meißen,
 Max Richard Günther aus Dresden,
 Heinrich Lassen aus Weseby.

28 Schüler wurden mündlich belobigt.

VII. Ferien.

Diese verteilen sich seit Einführung der neuen Schulbestimmungen

beim Tagesunterricht mit:

2 Monaten auf die Sommerferien (August und September),
 2 Wochen auf Ostern und
 je 1 Woche auf Pfingsten und Weihnachten;

beim Abendunterricht mit:

2 Monaten auf die Sommerferien (August und September),
 2 Wochen auf Ostern und
 je 1 Woche auf Pfingsten und Weihnachten.

VIII. Stiftungen und sonstige Vergünstigungen.

Es wurden bewilligt:

Schulgeld-Erlasse:

im Winterhalbjahre	1903/04	an	44	Schüler
" Sommerhalbjahre	1904	"	42	"
" Schuljahre	1904/05	"	53	"

Stipendien:

aus der Kasse des Kgl. Ministeriums des Innern

im Winterhalbjahre	1903/04	an	9	Schüler	630	M.
" Sommerhalbjahre	1904	"	—	"	—	"
" Schuljahre	1904/05	"	26	"	810	"

aus der Gerstkamp-Stiftung (durch das Kgl. Ministerium des Innern):

im Winterhalbjahre	1903/04	an	4	Schüler	240	M.
„ Sommerhalbjahre	1904	„	13	„	840	„
„ Schuljahre	1904/05	„	19	„	1400	„

aus dem Stipendienfonds (durch die Lehrerschaft):

im Winterhalbjahre	1903/04	an	3	Schüler	325	M.
„ Sommerhalbjahre	1904	„	4	„	445	„
„ Schuljahre	1904/05	„	4	„	890	„

aus dem Georg Heinrich de Wilde-Stipendium (durch die Lehrerschaft):

im Winterhalbjahre	1903/04	an	3	Schüler	300	M.
„ Sommerhalbjahre	1904	„	3	„	300	„
„ Schuljahre	1904/05	„	3	„	600	„

aus dem Schmaltzschen Vermächtnisse:

im Winterhalbjahre	1903/04	an	1	Schüler	30	M.
„ Schuljahre	1904/05	„	1	„	30	„

aus der Alexander Emil Graff-Stiftung (durch den Direktor Geh. Hofrat Professor C. Graff):

in jedem Halbjahre an 1 Schüler 47,50 M.

aus der Schlüters-Stiftung für die Kunstgewerbeschule (durch den Rat zu Dresden):

an 3 Schüler Stipendien im Betrage von je 120 M. jährlich,

aus der Stiftung der Stadt Dresden (durch den Rat zu Dresden):

an 4 Schüler Stipendien im Betrage von zusammen 1000 M. jährlich (2 Schüler je 300 M. und 2 Schüler je 200 M.).

Es erhielten in jedem Schuljahre je ein Schüler ein Stipendium von 400 M. jährlich aus dem Carl Mankiewicz-Stipendienfonds verliehen (durch Herrn Oberbürgermeister Beutler).

Aus der Gustav Ackermann-Stiftung erhielten:

im Jahre 1904	3	Schüler	je	175	M.,
„ „ 1905	2	„	„	150	„ 1 Schüler 100 M.

Im Anfang des Jahres 1904 stiftete eine nicht genannt sein wollende Dame in hochherziger Weise ein Kapital von 30 000 M. zu dem Zwecke, einem Schüler die Vollendung seiner Studien ohne Not und Sorge zu ermöglichen.

Aus den Zinsen dieses Kapitals konnten einem Schüler im Jahre 1904 eine Summe von 255 M. und im Jahre 1905 von 1020 M. überwiesen werden.

Der Geberin sei auch noch einmal an dieser Stelle für die so überaus menschenfreundliche Stiftung der Dank der Direktion sowie der Lehrer- und Schülerschaft ausgesprochen.

Das Gehesche Vermächtnis betreffend.

Es haben die zur Verteilung der Mittel satzungsgemäßen Wettbewerbe stattgefunden wie folgt:

Januar 1904.

Aufgabe: Anfertigung einer Aktfigur als Schildhalter oder Fama in 4 stündiger Klausurarbeit.

Da eine ungenügende Beteiligung stattfand, wurde von der Lehrerschaft beschlossen, die Preise im nächstfolgenden Jahre mit zur Verteilung zu bringen.

Januar 1905.

Aufgabe: Für eine Villenumfriedigung wird ein schmiedeeisernes Einfahrtstor nebst Pforte und einem Stück Gitter verlangt, beides ist zwischen Steinsäulen anzuordnen. Die lichte Weite des Einfahrtstores beträgt 2,80 m, die der Pforte 1,15 m. Maßstab: 1:10.

Da der im vorigen Jahre nicht zur Verteilung gelangte Betrag in diesem Jahre mit zur Verwendung kam, konnten 4 Preise ausgesetzt werden.

Der erste Preis im Betrage von 25 Mark wurde dem Schüler Schorisch,
der zweite Preis (20 Mark) dem Schüler Weiß,
der dritte Preis (15 Mark) dem Schüler Mayas
und der vierte Preis (10 Mark) dem Schüler Dröher

zuerkannt. Lobende Erwähnungen erhielten die Arbeiten der Schüler Krüger, G. Thieme, Härtel, Bauch, Born.

Die Preußkerstiftung zu Großenhain sowie der Verein Mentor in Dresden unterstützten auch in den Berichtjahren mehrere Schüler durch Bewilligung barer Studienbeihilfen, für welche die Direktion hierdurch nochmals ihren Dank ausspricht.

Schüler-Verzeichnisse.

1. Schuljahr 1903/04.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Wider-stand-zeit.	Abteilung.
1	Anders, Rudolf	Breslau	1884	voll	1	Ornam. Modellieren.
2	Augustin, Lothar	Döbeln	1885	"	1	Dekorationsmaler.
3	Axt, Bernard	Haida (Böhm.)	1884	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
4	Ackermann, Franz Alfred	Wurzen	1886	halb	1	Musterzeichner.
5	Behr, Gust. Curt Johs. Ferd.	Ortrand	1884	voll	1	figürl. Modellieren.
6	Bochmann, Max Bruno	Fischergasse b. Meißen	1874	"	1	desgl.
7	Bauch, Georg Kurt	Meißen	1887	"	1	desgl.
8	Born, Johannes Ernst	Niederfähre b. Meißen	1884	"	1	Ornam. Modellieren.
9	Brühl, Aug. Wilhelm	Eisenach	1884	"	1	Dekorationsmaler.
10	Bureau, Friedrich	Landau	1885	halb	1	desgl.
11	Born, Hans Wilh. Martin	Grabow i. Mecklbg.	1881	voll	1	desgl.
12	Bergmann, Friedr. Richard	Altenbach	1876	"	1	desgl.
13	Balzer, Horst Felix	Kunnersdorf b. Königstein	1885	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
14	Burkhardt, Paul Rich.	Untermhaus	1883	"	1	desgl.
15	Born, Gotthardt Rudolf	Bautzen	1882	"	1	Ornam. Modellieren.
16	Beyer, Carl Richard	Chemnitz	1883	halb	1	Musterzeichner.
17	Dreysel, Albert Felix	Jüdenhain	1886	voll	1	Unterklasse.
18	Dröher, Arno Hugo	Pirna	1882	"	1	architekt. Kunstgew.
19	Dreßler, Oskar Martin	Seifersdorf	1884	"	1	desgl.
20	Drechsler, Paul Oskar	Schönfeld b. Pfaffroda	1883	"	1	desgl.
21	Detzner, Johannes Martin	Birkigt	1885	"	1	Musterzeichner.
22	Damm, Bruno Edmund	Neukirchen b. Chemnitz	1884	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Winter-Halb-jahr.	Abteilung.
23	Erler, Friedr. Bruno Arthur	Rabenau	1883	voll	1 1	Ornam. Modellieren.
24	Ehrenlechner, Hermann	Straza (Kroatien)	1865	halb	1 1	desgl.
25	Eberwein, Fritz	Gelnhausen	1885	voll	1	Dekorationsmaler.
26	Enterlein, Wilhelm Camillo Oswald	Deuben	1884	"	1 1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
27	Engelhardt, Ernst Emil	Plauen i. V.	1870	"	1	figürl. Modellieren.
28	Esch, Adolf Hermann	Mannheim	1879	halb	1 1	Ornam. Modellieren.
29	Eckardt, Rudolf Hans	Chemnitz	1883	voll	1	Musterzeichner.
30	Fiedler, August Walter	Margarethenbütte b. Bautzen	1883	"	1 1	Unterklasse.
31	Feuerriegel, Eugen Kurt	Meißen	1880	"	1 1	Ornam. Modellieren.
32	Fischer, Arthur Richard	Klosterhäuser	1883	"	1	desgl.
33	Fischer, August Otto	Trachau	1878	"	1 1	allg. fig. und Theaterdekoration.
34	Frohberg, Max Arno	Roßwein	1883	"	1	Musterzeichner.
35	Fischer, Alexander	Niederrad b. Frankfurt a. M.	1886	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
36	Fräbldorf, Arthur Walter	Dresden	1886	"	1	Unterklasse.
37	Filler, Ernst Rudolf	Zeitz	1886	"	1	desgl.
38	Franz, Max Arthur	Gohlis b. Dresden	1885	"	1	Atelier Kreis.
39	Gebhardt, Otto Erich	Zwickau	1886	"	1	Unterklasse.
					1	architekt. Kunstgew.
40	Gebhardt, Moritz Emil	Dresden	1885	"	1 1	Unterklasse.
41	Goldschmidt, Paul	Veilsdorf	1885	"	1	figürl. Modellieren.
42	Gerbert, Alfred Rudolf	Meißen	1880	"	1 1	Ornam. Modellieren.
43	Große, Wilh. Walter	Meißen	1885	"	1	architekt. Kunstgew.
44	Gibian, Erich Hans	Chemnitz	1883	"	1	desgl.
				Hosp.	1	desgl.
45	Georgi, Max Clemens	Hilbersdorf	1879	voll	1 1	Musterzeichner.
46	Grübler, Kurt Emil	Gablenz	1883	"	1 1	desgl.
47	Gütersloh, Heinrich Jakob Fritz	Kirchweyhe	1885	"	1	Dekorationsmaler.
48	Göschel, Paul Bernhard	Zwickau	1879	Hosp.	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
49	Günther, Max Rich.	Dresden	1886	voll	1	Unterklasse.
50	Götze, Arthur Hermann	Niederlöbnitz	1885	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
51	Hahn, Friedr. August Otto	Chemnitz	1885	"	1	Unterklasse.
				"	1	Atelier Kreis.
52	Härtel, Friedrich Otto	Hartenstein	1874	"	1	Unterklasse.
				"	1	architekt. Kunstgew.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Winter-Halb-jahr.	Abteilung.
53	Hauptmann, Moritz Otto	Weißig	1882	voll	1 1	Ornam. Modellieren.
54	Hofmann, Arthur Paul	Chemnitz	1879	"	1 1	architekt. Kunstgew.
55	Heinzig, Robert Arthur	Chemnitz	1883	"	1 1	desgl.
56	Henker, Max Otto	Dresden	1877	"	1	desgl.
57	Hähle, Carl Arthur	Chemnitz	1884	"	1 1	Musterzeichner.
58	Henke, Max Rudolf	Grottau (Böhm.)	1884	"	1 1	desgl.
59	Hartz, Claus Herm. Wilhelm	Neumünster	1883	"	1 1	Dekorationsmaler.
60	Hahn, Emil Adolf	Taubenheim	1886	"	1 1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
61	Handrick, Friedr. Oskar Max	Dresden	1879	"	1 1	desgl.
62	Hubrig, Walter Friedr.	Hohenwerbig b. Potsdam	1880	"	1	Ornam. Modellieren.
63	Haase, Max Paul	Dresden	1883	Hosp.	1	Atelier Kreis.
64	Henoch, Bernhard Walter	Dresden	1885	voll	1	Dekorationsmaler.
65	Heine, Ernst Georg	Bautzen	1877	"	1	desgl.
66	Heubner, Friedrich Leonhard	Dresden	1886	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
67	Heine, Otto Robert	Cölln b. Meißen	1884	"	1	desgl.
68	Herrnsdorf, Karl Arthur Kurt	Dresden	1881	Hosp.	1	Ornam. Modellieren.
69	Jahn, Carl Gottfr. Hellmuth	Pulsnitz	1885	voll	1	figürl. Modellieren.
70	Junghähnel, Carl Gottfried Egon	Plauen b. Dresd.	1883	"	1 1	Dekorationsmaler.
71	Ihle, Paul Oskar	Potschappel	1878	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
72	Jonas, Ludwig Alfred	Bautzen	1877	"	1 1	desgl.
73	Krüger, Friedrich Alfred	Wurzen	1883	"	1 1	Unterklasse.
74	Kaden, Ernst Georg	Dresden	1874	"	1	desgl.
				halb	1	desgl.
75	Kayser, Wilhelm Mathias	Odessa (Rußland)	1881	voll	1	Atelier Kreis.
				"	1	architekt. Kunstgew.
76	Kaufmann, Richard Clemens	Lockwitz	1878	"	1	allg. fig. und Theaterdekoration.
77	König, Heinrich Rudolf	Dresden	1884	"	1 1	Musterzeichner.
78	Köhler, Max Walter	Chemnitz	1886	"	1 1	desgl.
79	Köhler, Fritz Georg	Chemnitz	1886	"	1 1	desgl.
80	Kolbe, Richard Max	Auerbach i. V.	1880	"	1 1	desgl.
81	Krumpholz, Paul Viktor	Hilbersdorf	1885	"	1	Dekorationsmaler.
82	Kluge, Friedr. Wilh. Walter	Neudorfchen b. Meißen	1882	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
83	Köhler, Franz Arthur	Dresden	1885	"	1	Musterzeichner.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Winter-Halb-jahr.	Sommer-Halb-jahr.	Abteilung.
84	Löther, Friedr. Wilh. Louis Erich	Großlichterfelde	1885	voll	1	1	Unterklasse.
85	Lippert, Heinrich Arthur	Waldheim	1879	"	1	1	desgl.
86	Lehnert, Ernst Alwin Bernhard	Dresden	1887	"	1	1	Unterklasse.
87	Lassen, Heinrich	Weseby-Schleswig	1879	"	1	1	Ornam. Modellieren.
88	Lohse, Emil Max	Ernstthal	1886	"	1	1	Atelier Kreis.
89	Liebisch, Franz	Rumburg i. Böhmen	1887	"	1	1	Musterzeichner.
90	Leonhardt, Rich. Paul	Bernsdorf b. Chemnitz	1883	"	1	1	desgl.
91	Lange, Carl Gustav Adolf	Dresden	1884	"	1	1	Dekorationsmaler.
92	Lippmann, Rich. Aug. Paul	Werdau	1872	Hosp.	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
93	Lorenz, Karl Friedr.	Freiberg	1880	voll	1	1	desgl.
94	Leinbrock, Herm. Christian	Porschdorf b. Schandau	1881	"	1	1	Ornam. Modellieren.
95	Linke, Friedr. Kurt	Wurzen	1885	"	1	1	Architekt. Kunstgew.
96	Mayas, Arthur Paul Alwin	Radeberg	1882	"	1	1	Musterzeichner.
97	Möbes, Otto	Magdeburg-Buckau	1883	"	1	1	Atelier Graff.
98	Muggly, Carl	München	1884	"	1	1	allg. fig. und Theaterdekorationen.
99	Meyer, Kurt Paul	Kirchberg	1883	"	1	1	desgl.
100	Mäser, Max Ernst	Dresden	1883	"	1	1	Dekorationsmaler.
101	Münch, Otto	Bockenheim	1875	"	1	1	desgl.
102	Müller, Friedrich Carl	Hamburg	1872	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
103	Meister, Max Hermann	Meißen	1886	"	1	1	desgl.
104	Matthes, Curt Herm. Rich.	Saalfeld	1884	"	1	1	desgl.
105	Mansch, Emil Max	Dresden	1863	"	1	1	Ornam. Modellieren.
106	Meier, Richard Otto	Volkstedt (Thür.)	1881	"	1	1	desgl.
107	Matthes, Bruno Arthur	Meißen	1886	"	1	1	figürl. Modellieren.
108	Northmann, Walter Heinr.	Dresden	1885	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
109	Neubert, Friedr. Walter	Neustadt bei Chemnitz	1879	"	1	1	desgl.
110	Nickel, Alfred Reinhold Gerhard	Chemnitz	1884	"	1	1	Ornam. Modellieren.
111	Nagel, Camillo Arthur	Meißen	1883	"	1	1	architekt. Kunstgew.
112	Neef, Paul Hermann	Schneeberg i. E.	1888	"	1	1	Musterzeichner.
113	Oehler, Volkmar Emmerich	Meißen	1881	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
				"	1	1	desgl.
				"	1	1	figürl. Modellieren.
				"	1	1	Ornam. Modellieren.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Winter-Halb-jahr.	Sommer-Halb-jahr.	Abteilung.
114	Porstmann, Carl	Eichwald b. Teplitz	1879	voll	1	1	figürl. Modellieren.
115	Peroutka, Emanuel	Kuttenberg i. Böhmen	1859	"	1	1	desgl.
116	Petschke, Johannes Georg Manfred	Bautzen	1884	"	1	1	desgl.
117	Paesler, Johannes	Hartau (Schles.)	1884	"	1	1	desgl.
118	Petersen, Johannes	Flensburg	1882	"	1	1	Musterzeichner.
119	Pampel, Herm. Johannes	Hohenstein-Ernstthal	1885	"	1	1	Dekorationsmaler.
120	Puschmann, Paul	Neustädtel	1882	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
121	Pöhlmann, Richard Max	Leisnig	1886	"	1	1	Unterklasse.
122	Pilz, Friedrich Max	Bautzen	1885	"	1	1	Musterzeichner.
123	Quandt, Friedr. Wilh.	Chemnitz	1885	"	1	1	Dekorationsmaler.
124	Rehn, Richard Walter	Dresden	1884	"	1	1	Musterzeichner.
				"	1	1	Unterklasse.
				"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
125	Roßmann, Herm. Alfred	Pößneck (Thür.)	1885	"	1	1	figürl. Modellieren.
126	Rohm, Anton	Altroblau i. Böhmen	1883	"	1	1	Ornam. Modellieren.
127	Rämisch, Carl Rudolf	Dresden	1882	"	1	1	Architekt. Kunstgew.
128	Rosenkranz, Clemens Max	Copitz	1880	"	1	1	Atelier Kreis.
129	Rietschel, Ernst Ludwig	Dresden	1882	"	1	1	Atelier Kreis.
130	Radicke, Friedr. Hermann	Wünschendorf Naundorf b. Großenhain	1882	"	1	1	Architekt. Kunstgew.
131	Ringpfeil, Gust. Hermann	Dresden	1879	"	1	1	Musterzeichner.
132	Rahmig, Carl Eduard Josef	Dresden	1868	"	1	1	Dekorationsmaler.
133	Ritter, Eduard Hermann	Dresden	1880	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
				"	1	1	allg. fig. und Theaterdekoration.
134	Schnauder, Georg Richard	Dresden	1886	"	1	1	figürl. Modellieren.
135	Schaaale, Gust. Adolf Bernh.	Blasewitz	1885	"	1	1	Ornam. Modellieren.
136	Schreiber, Fritz Wilhelm	Dresden	1878	"	1	1	architekt. Kunstgew.
137	Sohrmann, Hermann Max	Neuwunschwitz	1879	"	1	1	desgl.
138	Schubert, Curt Rudolf	Zwickau	1876	"	1	1	Atelier Kreis.
139	Schmelzer, Curt	Galsburg	1878	"	1	1	architekt. Kunstgew.
140	Schmidt, Friedrich Paul	Hirschbach	1878	"	1	1	Atelier Kreis.
141	Schneider, Johann Alfred	Chemnitz	1884	"	1	1	desgl.
142	Schönberner, Rich. Alfred	Seifhennersdorf	1882	"	1	1	allg. fig. und Theaterdekoration.
				"	1	1	Musterzeichner.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Winter- Halbjahr.	Abteilung.
143	Samisch, Rudolf	Lichtenstadt i. Böhmen	1881	voll	1	Musterzeichner.
144	Schmidt, Carl Theodor Christian	Rostock	1868	"	1	Dekorationsmaler.
145	Schuricht, Robert Bernhard	Hermisdorf b. Mitweida	1877	"	1	desgl.
146	Schmidt, Carl Anton Johs.	Flensburg	1876	"	1	desgl.
147	Schleinitz, Hugo Max	Loschwitz	1880	"	1	desgl.
148	Schmidt, Hans Oswald Bernhard Robert	Dresden	1884	"	1	desgl.
149	Schultz, Johannes Walter	Dresden	1884	"	1	desgl.
150	Scherberger, Otto Heinr.	Pforzheim	1883	"	1	desgl.
151	Stier, Georg	Darmstadt	1883	"	1	desgl.
152	Schellert, Max Gustav	Sebnitz	1883	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
153	Schmidt, Hugo Alfred	Chemnitz	1881	"	1	desgl.
154	Siakwitz, Carl Friedr. Wilh.	Dresden	1886	"	1	desgl.
155	Sauer-milch, Ladislav Curt	Warschau	1883	halb	1	desgl.
156	Schubert, Theodor Walter	Meißen	1883	voll	1	Dekorationsmaler.
157	Schaubert, Adolf Hermann Julius	Meißen	1887	"	1	Unterklasse.
158	Scheibe, Ernst Arno	Großschönau	1886	"	1	desgl.
159	Sonnenschein, Gust. Adolf	Chemnitz	1878	"	1	allg. fig. und Theater-dekoration.
160	Sohr, Max Ernst	Grünhainichen	1884	"	1	Dekorationsmaler.
161	Sommer, Oskar Emil	Großschönau	1886	"	1	desgl.
162	Scholz, Kurt Richard	Bautzen	1886	"	1	desgl.
163	Stöhr, Friedr. Paul	Moritz b. Riesa	1886	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
164	Schubert, Ernst Kurt	Dresden	1886	"	1	desgl.
165	Schönenberger, Josef Ant.	Appenzell (Schweiz)	1882	"	1	Dekorationsmaler.
166	Türke, Robert Georg	Cöln b. Meißen	1884	"	1	figürl. Modellieren.
167	Thieme, Adolf Gustav	Cöln b. Meißen	1874	"	1	architekt. Kunstgew.
168	Thümmler, Paul Arno	Nichzenhain	1878	"	1	desgl.
169	Thomas, Carl Robert Willy	Dresden	1884	"	1	Dekorationsmaler.
170	Thomas, Max Alfred	Dresden	1876	"	1	desgl.
171	Tillberg, Iwar Heinrich	Meißen	1879	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
172	Träbert, Kurt Willy	Dresden	1887	"	1	Unterklasse.
173	Thieme, Emil Richard	Großenhain	1884	"	1	Musterzeichner.
174	Türcke, Oskar Alfred	Dresden	1887	"	1	desgl.
175	Trepte, Anton Albin	Bernsbach i. Erzgeb.	1887	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Winter- Halbjahr.	Abteilung.
176	Thiele, Aug. Friedr. Wilh.	Halle a. S.	1873	halb	1	Ornam. Modellieren.
177	Vogt, Georg Rudolf	Bautzen	1885	voll	1	Unterklasse.
178	Vogelgesang, Friedr. Alfred	Dresden	1877	"	1	architekt. Kunstgew.
179	Vieweger, Bernhard Herm. Friedrich	Plauen i. V.	1886	"	1	Atelier Kreis.
180	Viehweiger, Franz Max	Grünhain	1886	"	1	Unterklasse.
181	Wetzke, Franz Rudolf	Dresden	1883	"	1	desgl.
182	Weidlich, Albert Oswald	Crimmitschau	1881	"	1	desgl.
183	Wagner, Ernst Richard	Dresden	1877	"	1	Ornam. Modellieren.
184	Wagner, Curt Ernst	Haberspirk i. Böhmen	1877	"	1	architekt. Kunstgew.
185	Wehner, Robert Hans	Radeberg	1880	"	1	desgl.
186	Walther, Emil Otto	Sachsenburg	1880	"	1	Musterzeichner.
187	Winter, Paul Max Hermann	Brieg	1882	"	1	Unterklasse.
188	Wüstner, Johannes Hermann	Plauen b. Dresden	1886	halb	1	figürl. Modellieren.
189	Weber, Christian Emil	Wernsdorf	1876	voll	1	Unterklasse
190	Ziegenfuß, Johannes Friedr. Oskar	Dresden	1877	"	1	allg. fig. u. Theater-dekoration.
191	Zimmer, Herm. Josef	Orscholz (Rheinprov.)	1868	"	1	Dekorationsmaler.

2. Schuljahr 1904/05.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort	Geburts-jahr	Unter-richtszeit	Winter-Halb-jahr	Abteilung
1	Anders, Rudolf Hermann Vincenz	Breslau	1884	voll	1	Ornam. Modellieren.
2	Anke, Carl Oswald	Kappel b. Chemn.	1867	"	1	Unterklasse.
3	Augustin, Lothar	Döbeln	1885	"	1	Dekorationsmaler.
4	Aurix, Julius Hermann	Nordhausen	1882	"	1	Unterklasse.
5	Bauch, Georg Kurt	Meißen	1887	"	1	figürl. Modellieren
6	Burghardt, Arno Albert	Zwickau	1886	"	1	desgl.
7	Berger, Ernst Arthur	Dresden	1882	"	1	desgl.
8	Born, Johannes Ernst	Niederfähre b. Meißen	1884	"	1	Ornam. Modellieren.
					1	Atelier Kreis
9	Behr, Gustav Kurt Johannes Ferdinand	Ortrand	1884	"	1	Ornam. Modellieren.
10	Bochmann, Max Bruno	Fischergasse b. Meißen	1874	"	1	desgl.
11	Berger, Hermann Wilhelm Christian	Treseburg i. Harz	1885	"	1	allg. fig. und Theaterdekoration.
					1	Dekorationsmaler.
12	Beyer, Carl Richard	Chemnitz	1883	"	1	Musterzeichner.
					1	Dekorationsmaler.
13	Bach, Günther Siegfried	Olbernhau	1885	"	1	Musterzeichner.
14	Beständig, Max Alfred	Dresden	1883	"	1	Dekorationsmaler.
15	Burkhardt, Paul Richard	Untermhaus	1883	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
16	Balzer, Horst Felix	Cunnersdorf b. Königstein	1885	"	1	desgl.
17	Beyer, Otto Richard	Dohna	1887	"	1	desgl.
18	Baldauf, Fritz Emil	Annaberg	1887	"	1	desgl.
19	Born, Hans Wilh. Martin	Grabow i. Meckl.	1881	"	1	Dekorationsmaler.
20	Böttcher, Paul Eduard	Cölln a. E.	1885	"	1	Musterzeichner
21	Blosfeld, Hugo Richard	Halle a. S.	1885	"	1	Glasbilder.
22	Dröher, Arno Hugo	Pirna	1882	"	1	architekt. Kunstgew.
23	Dreysel, Albert Fritz	Jüdenhain	1886	"	1	Atelier Kreis.
24	Detzner, Johannes Martin	Birkigt	1885	"	1	Musterzeichner.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr	Unter-richtszeit	Winter-Halb-jahr	Abteilung
25	Damm, Bruno Edmund	Neukirchen b. Chemnitz	1884	voll	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
26	Dietze, Eugen	Altenburg	1887	"	1	Ornam. Modellieren.
27	Erlar, Friedr. Bruno Arthur	Rabenau	1883	"	1	figürl. Modellieren.
28	Ehrenlechner, Herm.	Straza (Kroat.)	1865	halb	1	Ornam. Modellieren.
29	Eckardt, Rudolf Hans	Chemnitz	1883	voll	1	Musterzeichner.
30	Enterlein, Wilh. Camillo Oswald	Deuben	1884	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
31	Filler, Ernst Rudolf	Zeitz	1886	"	1	Unterklasse.
32	Fiedler, August Walter	Margarethen-hütte	1883	"	1	Atelier Kreis.
33	Feuerriegel, Eugen Kurt	Meißen	1880	"	1	Ornam. Modellieren.
34	Fritzsche, Ernst Martin	Nossen	1886	"	1	Dekorationsmaler.
35	Frohberg, Max Arno	Roßwein	1883	"	1	desgl.
36	Feldmann, Wilh. Heinrich Otto	Limbach	1887	"	1	architekt. Kunstgew.
37	Franz, Paul Albert	Plauen i. V.	1888	"	1	Musterzeichner.
38	Flugger, Johann Eberhard	Bremen	1887	"	1	Dekorationsmaler.
39	Graupner, Karl Friedrich Georg	Leipzig	1883	"	1	Unterklasse.
40	Gerbert, Alfred Rudolf	Meißen	1880	"	1	Ornam. Modellieren.
41	Gebhardt, Moritz Emil	Dresden	1885	"	1	architekt. Kunstgew.
42	Gebhardt, Otto Erich	Zwickau	1886	"	1	desgl.
43	Günther, Max Richard	Dresden	1886	"	1	Atelier Kreis.
44	Grübler, Kurt Emil	Gablenz	1883	"	1	Musterzeichner.
45	Georgi, Max Clemens	Hilbersdorf	1879	"	1	desgl.
46	Gütersloh, Heinrich Jakob Fritz	Kirchweyhe	1885	"	1	Dekorationsmaler
47	Götze, Arthur Hermann	Niederlöbnitz	1885	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
48	Gröbel, Arthur Bruno	Olbernhau	1888	"	1	Unterklasse.
49	Gude, Hermann Richard	Dresden	1886	"	1	desgl.
50	Gerbeth, Kurt Arthur	Dresden	1887	"	1	Musterzeichner.
51	Hünig, Arthur Kurt	Rabenau	1884	"	1	Unterklasse.
52	Herrnsdorf, Karl Arth. Kurt	Dresden	1881	Hosp.	1	Ornam. Modellieren.
53	Heinzig, Robert Arthur	Chemnitz	1883	voll	1	Archit. Kunstgew.
54	Härtel, Friedrich Otto	Hartenstein i. S.	1874	"	1	desgl.
55	Hofmann, Arthur Paul	Chemnitz	1879	"	1	desgl.
56	Hahn, Friedrich August Otto	Chemnitz	1885	"	1	Atelier Kreis.
57	Hähle, Karl Arthur	Chemnitz	1884	"	1	Musterzeichner.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-Jahr	Unter-richtszeit	Winter-Halb-jahr	Sommer-Halb-jahr	Abteilung
58	Henke, Max Rudolf	Grottau i. Böhm.	1884	voll	1	.	Musterzeichner.
59	Heinze, Richard Rudolf	Hohenstein b. Ernstthal	1886	"	1	1	desgl.
60	Henoch, Bernhard Walter	Dresden	1885	"	1	.	Dekorationsmaler.
61	Hartz, Claus Herm. Wilhelm	Neumünster	1883	"	1	1	desgl.
62	Handrick, Friedr. Oskar Max	Dresden	1879	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
63	Hahn, Emil Adolf	Taubenheim	1886	"	1	1	desgl.
64	Heine, Otto Robert	Cölln b. Meissen	1884	"	1	.	desgl.
65	Heubner, Friedr. Leonhard	Dresden	1886	"	1	1	desgl.
66	Herrmann, Gustav Walter	Chemnitz	1881	"	1	1	desgl.
67	Hubrig, Walter Friedrich	Hohenwerbig b. Potsdam	1880	"	1	.	Ornam. Modellieren.
68	Heine, Ernst Georg	Bautzen	1877	"	1	1	allg. fig. und Theaterdekoration.
69	Hoffmann, Ferdinand Karl	Dresden	1876	Hosp.	1	1	Atelier Kreis.
70	Hagenbruch, Georg Werner	Weißenfels a. d. Saale	1886	voll	.	1	Unterklasse.
71	Hamann, Friedrich Arwed	Kleinölsa	1884	"	.	1	Ornam. Modellieren.
72	Heckel, Reinhold Erich	Döbeln	1883	"	.	1	Atelier Kreis.
73	Jatzke, Franz Woldemar	Dresden	1886	"	1	1	Musterzeichner.
74	Krönert, Franz Albert	Pfaffroda	1882	"	1	1	Unterklasse.
75	Korn, Andreas Richard	Meißen	1885	"	1	1	figürl. Modellieren.
76	Krüger, Friedrich Alfred	Wurzen	1883	"	1	1	architekt. Kunstgew.
77	Kayser, Wilhelm Mathias	Odessa (Rußland)	1881	"	1	.	desgl.
78	Köhler, Franz Arthur	Dresden	1885	"	1	1	Musterzeichner.
79	König, Heinrich Rudolf	Dresden	1884	"	1	1	desgl.
80	Kolbe, Richard Max	Auerbach (Vogtl.)	1880	halb	1	.	desgl.
81	Köhler, Max Walter	Chemnitz	1886	voll	1	1	desgl.
82	Köhler, Fritz Georg	Chemnitz	1886	"	1	1	desgl.
83	Kröner, Karl Emil	Zschopau	1887	"	1	1	desgl.
84	Krumpholz, Paul Viktor	Hilbersdorf	1885	"	1	1	Dekorationsmaler
85	Koch, Louis Georg	Marbach b. Roßwein	1886	"	1	.	desgl.
86	Kaden, Ernst Georg	Dresden	1874	halb	1	.	Unterklasse.
87	Köster, Georg Heinrich	Bremen	1886	voll	1	1	Guhr.
88	Kunath, Hugo	Höckendorf	1881	"	.	1	Unterklasse.
89	Kunath, Rudolf Walter	Bischofswerda	1887	"	.	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
90	Lange, Arthur Hans Rudolf	Dresden	1885	"	1	1	Unterklasse
91	Lehnert, Ernst Alwin Bernh.	Dresden	1887	"	1	1	figürl. Modellieren.
92	Lehnert, Robert Max	Pirna	1881	"	.	1	Ornam. Modellieren.
93	Leinbrock, Herm. Christian	Porsdorf b. Schandau	1881	"	1	1	architekt. Kunstgew.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-Jahr	Unter-richtszeit	Winter-Halb-jahr	Sommer-Halb-jahr	Abteilung
94	Lippert, Heinr. Arthur	Waldheim	1879	voll	1	1	Atelier Kreis.
95	Lassen, Heinrich	Weseby (Schlesw.)	1879	"	1	.	desgl.
96	Liebisch, Franz	Rumburg (Böhm.)	1887	"	1	1	Musterzeichner.
97	Linke, Friedrich Kurt	Wurzen	1885	"	1	1	desgl.
98	Lange, Carl Gust. Adolf	Dresden	1884	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
99	Lochmann, Friedr. Richard	Dresden	1884	"	1	.	desgl.
100	Linke, Paul Richard	Großschönau	1887	"	.	1	Unterklasse.
101	Lindner, August	Düsseldorf	1878	"	.	1	Dekorationsmaler.
102	Meier, Richard Otto	Volkstedt (Thür.)	1881	"	1	.	figürl. Modellieren.
103	Müller, Herm. Otto	Volkstedt (Thür.)	1883	"	1	.	desgl.
				"	.	1	Ornam. Modellieren.
104	Merkel, Johannes Konrad	Kleinolbersdorf	1886	"	1	1	Unterklasse.
105	Mayas, Arthur Paul Alwin	Radeberg	1882	"	1	1	Atelier Graff.
106	Meyer, Kurt Paul	Kirchberg	1883	"	1	1	Dekorationsmaler.
107	Maschke, Herm. Guido	Dresden	1884	"	1	1	desgl.
108	Müller, Friedrich Karl	Hamburg	1882	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
109	Meister, Max Hermann	Meißen	1886	"	1	1	desgl.
110	Matthes, Bruno Arthur	Meißen	1886	"	1	1	desgl.
111	Münch, Otto	Bockenheim	1875	"	1	1	desgl.
112	Müller, Alfred Richard	Bernsdorf	1887	"	.	1	Musterzeichner.
113	März, Ernst Otto Kurt	Dresden	1886	"	.	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
114	Müller, August Alfred Paul	Dresden	1885	"	.	1	Ornam. Modellieren.
115	Momber, Rudolf Wilhelm	Danzig	1878	"	.	1	Dekorationsmaler.
116	Neubert, Friedr. Walter	eustadt b. Chemnitz	1879	"	1	1	architekt. Kunstgew.
117	Nickel, Alfred Reinhold Gerhard	Chemnitz	1884	"	1	1	Musterzeichner.
118	Nitzsche, Karl Gustav Wilhelm	Dresden	1885	"	1	1	Dekorationsmaler.
119	Neef, Paul Hermann	Schneeberg	1888	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
120	Neubert, Max	Görsdorf	1881	"	1	1	Unterklasse.
121	Puschmann, Paul	Neustädtel	1882	"	1	.	desgl.
				"	.	1	architekt. Kunstgew.
122	Philipp, Martin Erich	Zwickau	1887	"	1	.	Unterklasse.
123	Petschke, Johannes Georg Manfred	Bautzen	1884	"	1	1	figürl. Modellieren.
124	Pöhlmann, Richard Max	Leisnig	1886	"	1	1	Musterzeichner.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr	Unter-richtszeit	Winter-Halb-jahr	Abteilung
125	Päßler, Johannes	Hartau	1884	voll	1	Musterzeichner.
126	Petersen, Johannes	Flensburg	1882	"	1	Dekorationsmaler.
127	Pilz, Friedrich Max	Bautzen	1885	"	1	desgl.
128	Reich, Arthur	Nazza b. Eisenach	1882	"	1	Unterklasse.
129	Richter, Hermann	Braunschweig	1884	"	1	allg. fig. und Theaterdekoration.
					1	Dekorationsmaler
130	Rehn, Richard Walter	Dresden	1884	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
131	Rutkowski, Johana	Michowitz	1880	"	1	allg. fig. und Theaterdekoration.
132	Robschink, Richard Paul	Milkel b. Bautzen	1881	"	1	architekt. Kunstgew.
133	Reißmann, Karl Gustav	Neustadt b. Coburg	1887	"	1	figürl. Modellieren.
134	Scheibe, Ernst Arno	Großschönau	1886	"	1	Unterklasse.
					1	architekt. Kunstgew.
135	Schnauder, Georg Rich.	Dresden	1886	"	1	figürl. Modellieren.
136	Stellmacher, Franz	Steinheid	1879	"	1	desgl.
					1	Ornam. Modellieren.
137	Sieder, Edmund Bernhard Hilmar	Plaue (Thür.)	1883	"	1	figürl. Modellieren.
					1	Ornam. Modellieren.
138	Schubert, Adolf Herm. Julius	Meißen	1887	"	1	desgl.
139	Stange, Herm. Rich. Bruno	Meißen	1880	"	1	desgl.
140	Schmidt, Friedrich Paul	Hirschbach	1878	"	1	architekt. Kunstgew.
141	Schorisch, Johannes Friedr. Robert Paul	Nagy Megyer (Ungarn)	1881	"	1	desgl.
142	Sohrmann, Herm. Max	Neuwunschwitz	1879	"	1	Atelier Kreis.
143	Sonnenschein, Gust. Adolf	Chemnitz	1878	"	1	allg. fig. und Theaterdekoration.
					1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
144	Schaller, Paul Hans	Dresden	1885	"	1	Musterzeichner.
145	Schröter, Paul	Chemnitz	1885	"	1	desgl.
146	Scheibner, Alwin Kurt	Zwickau	1886	"	1	desgl.
147	Steudte, Richard Kurt	Dresden	1885	"	1	desgl.
148	Sommer, Oskar Emil	Großschönau	1886	"	1	Dekorationsmaler.
				halb	1	Musterzeichner.
149	Scholze, Kurt Richard	Bautzen	1886	voll	1	Dekorationsmaler.
150	Sohr, Max Ernst	Grünhainichen	1884	"	1	desgl.
151	Schleinitz, Hugo Max	Loschwitz	1880	"	1	desgl.
152	Stier, Georg	Darmstadt	1883	"	1	desgl.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr	Unter-richtszeit	Winter-Halb-jahr	Abteilung
153	Schmidt, Karl Theodor Christian	Rostock	1868	voll	1	Dekorationsmaler.
154	Schöndube, Gustav	Weferlingen	1881	"	1	desgl.
155	Sinkwitz, Karl Friedr. Wilh.	Dresden	1886	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
156	Schubert, Ernst Kurt	Dresden	1886	"	1	desgl.
157	Stöhr, Friedrich Paul	Moritz b. Riesa	1886	"	1	desgl.
158	Schuricht, Robert Bernhard	Hermisdorf b. Mittweida	1877	"	1	Dekorationsmaler.
159	Schützhold, Ernst Kurt	Mohorn	1888	"	1	Unterklasse.
160	Seifert, Gerhard Friedrich	Borstendorf i. E.	1886	"	1	Unterklasse.
161	Sommerfeld, Albert Gust.	Dresden	1888	"	1	architekt. Kunstgew.
162	Schellbach, Johannes	Altenburg	1888	"	1	Ornam. Modellieren.
163	Schmidt, Herm. Moritz Paul	Merseburg	1887	"	1	figürl. Modellieren.
164	Seyboth, Robert Rich. Arno	Dresden	1885	"	1	Musterzeichner.
165	Träbert, Kurt Willy	Dresden	1887	"	1	Unterklasse.
166	Thieme, Adolf Gustav	Cöln b. Meißen	1874	"	1	architekt. Kunstgew.
167	Thieme, Emil Richard	Großenhain	1884	"	1	Musterzeichner.
168	Thomas, Karl Robert Willy	Dresden	1884	"	1	Dekorationsmaler.
169	Trepte, Anton Albin	Bernsbach (Erzgeb.)	1887	"	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
170	Thiele, August Friedr. Wilh.	Halle a. S.	1873	"	1	Ornam. Modellieren.
171	Tschaplowitz, Ernst Hugo	Erfurt	1886	halb	1	Musterzeichner.
172	Ungerer, Alfons Robert	Pforzheim	1884	voll	1	Ornam. Modellieren.
173	Uhlemann, Edmund Theodor Arthur	Naundorf b. Oschatz	1884	"	1	desgl.
174	Uhlig, Gustav Felix	Dresden	1883	"	1	Dekorationsmaler.
175	Uhlmann, Ferdinand Arthur	Chemnitz	1883	"	1	Musterzeichner.
176	Vieweger, Bernhard Herm. Friedrich	Plauen i. V.	1886	"	1	Unterklasse.
					1	Atelier Kreis
177	Vogelgesang, Friedr. Alfred	Dresden	1877	"	1	desgl.
178	Voges, Ernst Aug. Christian	Dresden	1882	"	1	desgl.
179	Vogt, Georg Rudolf	Bautzen	1885	"	1	desgl.
180	Viehweiger, Franz Max	Grünhain	1886	"	1	desgl.
181	Weber, Christian Emil	Wernsdorf	1876	"	1	Unterklasse.
					1	architekt. Kunstgew.
182	Wüstner, Johannes Herm.	Dresden-Plauen	1886	"	1	figürl. Modellieren.
183	Wagner, Ernst Richard	Dresden	1877	"	1	Ornam. Modellieren.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr	Unter-richtszeit	Winter-Halb-jahr	Sommer-Halb-jahr	Abteilung
184	Wagner, Kurt Ernst	Haberspirk (Böhmen)	1877	voll	1	.	architekt. Kunstgew.
185	Weidlich, Albert Oswald	Crimmitschau	1881	"	1	1	desgl.
186	Wehner, Robert Hans	Radeberg	1880	"	1	.	desgl.
187	Wilhelm, Paul Alfred	Greiz	1886	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
188	Weiß, Ernst Paul	Döbeln	1882	"	1	.	Ornam. Modellieren.
189	Wachs, Heinrich Albert	Dresden	1889	"	.	1	Atelier Kreis.
190	Winterstein, Max Arthur	Chemnitz	1888	"	.	1	Unterklasse.
191	Zaulack, Christiaa Emil	Bremen	1885	"	1	1	graph. Kunstgew. u. Porzellanmalen.
192	Zimmermann, Karl Gust.	Dresden	1887	"	.	1	Unterklasse.
193	Zschirnt, Wilhelm Kurt	Hirschfelde	1888	"	.	1	Dekorationsmaler.

B. Das Kunstgewerbemuseum.

Direktor der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums:

Geh. Hofrat Prof. C. **Graff.**

Vorstand des Kunstgewerbemuseums: Prof. Dr. phil. K. **Berling.**

Verwaltungs-Personal:

Trotz, Ernst, Kassierer,
Eichhorn, Karl, Inspektor,
Schmelzer, Reinhard, Assistent,
Zieschanck, Aufseher,
Krumbiegel, "
Wurm, "
Hiemann, "
John, "
Göpfert, "
Grau, Gipsformer.
Strehle, Hilfsschreiber.

Im ersten Teile des Berichtsjahres wurde mit der Veranstaltung von keramischen Wanderausstellungen fortgefahren, und zwar fanden solche vom 8. bis 29. Mai in Bautzen und vom 11. Juni bis 3. Juli 1904 in Zittau statt. Der Museumsvorstand hat beide Male bei der Eröffnung vor einem besonders zu diesem Zwecke geladenen Kreise die Gesichtspunkte, unter denen die Aus-

stellungen unternommen wurden und was mit ihnen bezweckt werden sollte, klarzulegen versucht, sowie daran eine eingehende Erklärung der ausgestellten Gegenstände selbst geschlossen.

Fortgesetzt sind derartige Veranstaltungen vorläufig nicht worden, einerseits weil die Museumsleitung es für richtiger hielt, nun, nachdem sie ihren guten Willen, den kleineren Städten Sachsens in dieser Weise zu nützen, gezeigt hat, eine abwartende Haltung einzunehmen, andererseits aber auch weil sie die ihr zur Verfügung stehenden Kräfte bereits völlig zu den Vorbereitungen für den Umzug verwenden muß.

Der Neubau ist bereits unter Dach und zum größeren Teile im Rohputz fertiggestellt. Da aber wegen der Empfindlichkeit der auszustellenden Gegenstände ein möglichst vollkommenes Austrocknen der Räume gefordert werden muß, ist der Umzug erst für den Sommer, die Eröffnung für Michaelis 1907 festgesetzt.

Die Aufstellung der Gegenstände im Neubaue wird nach einem gemischten System erfolgen, d. h. in der Hauptsache werden sie, wie das früher allgemein üblich war, technologisch aufgestellt, und zwar Textilien, Keramik, Metalle usw. für sich nach Techniken und chronologisch geordnet. Es wird aber außerdem der Versuch gemacht werden, in einzelnen „Kulturzimmern“ zu zeigen, wie die kunstgewerblichen Erzeugnisse in ihrer Zeit etwa gewirkt haben mögen. Um dies in möglichst anschaulicher Weise tun zu können, ist schon seit Jahren dahin gestrebt, ganze Stülzimmer oder einzelne Teile davon zu erwerben.

So wird ein kleineres gotisches Zimmer erstehen, dessen Seitenwände und Deckenverschalung aus dem Schlosse Kriebstein stammen, ein Geschenk des Herrn von Arnim. Im Renaissancezimmer wird die kräftig bemalte Kassettendecke aus dem Schlosse zu Nossen, die jetzt im Vestibül angebracht ist, im Barockzimmer

werden die Teniersschen Gobelins aus dem Kurländer-Palais den Ton angeben. Für das Rokokozimmer hat Herr Oberreg.-R. Demiani ein wahrscheinlich auf Öser zurückzuführendes Deckengemälde geschenkt. Den Empirepavillon werden die acht von Weinlig herrührenden bunten Tapetenstreifen in ähnlicher Weise schmücken, wie sie es im Nordpavillon des Palaisgartens auf der Zinzendorfstraße, aus dem sie stammen, taten. Sie sind von Sr. Kgl. Hoheit dem Prinzen Johann Georg dem Museum geschenkt. Die die kirchliche Kunst enthaltende Kapelle wird eine aus der Mitte des 17. Jahrhunderts stammende bemalte Holzdecke bekommen, die beim Abbruch der alten Rechenberger Kirche gerettet wurde. Die wenigen der bäuerlichen Kunst angehörigen Gegenstände, die das Museum besitzt, werden in einem Raume Aufstellung finden, der der Oberstube eines Oberlausitzer Weberhauses vom Jahre 1735 nachgebildet ist. Die vollständige Wandbekleidung mit ganz umlaufendem Bordbrett und drei Fenstern mit hölzernen Schiebeläden wurde aus Oberfriedersdorf gekauft.

Von den sonstigen Erwerbungen mögen noch folgende erwähnt sein: Eine aus Eichenholz hergestellte, in Flachschnitt behandelte Truhe aus dem 16. Jahrhundert, ein Schloß mit gravierter Deckplatte und geschnittenem und gravierten Schlüssel mit Hebel, ein Meisterstück von Fr. Carlsohn vom Jahre 1704; Fayence-Teller, -Vasen, -Wandbrunnen von Delft, Rouen, Monstiers, zwei Frechener Bartmännerkrüge; mehrere bemalte und geschliffene Gläser; Überreste eines gotischen Chorgestühles in Flachschnitt aus der Kirche zu Ebersdorf; ein Flügelaltar mit Predella aus Neudorf i. E., die Figuren, Christus und die 12 Apostel, in der Predella sind aus gebranntem Ton gefertigt. Aus einer Erbschaft gingen dem Museum als Gotthelf Oehlschlägel- und Otto Seebe-Stiftung eine Anzahl von Porzellanfiguren, -Teller, Silberarbeiten usw. zu.

Die Leitung des Museums sucht durch größtes Entgegenkommen den Besuchern die Sammlung nutzbar zu machen. Eintrittsgeld sowie besondere Abgaben für Aufbewahrung der Kleider usw. wird nicht erhoben. Zur Erhöhung des Verständnisses werden auf Wunsch Führungen von Vereinen durch die Beamten des Museums unentgeltlich veranstaltet. Ausnahmsweise werden einzelne Gegenstände des Museums, und zwar solche, welche im Verlustfalle wieder ersetzt werden können, an Lehrer und Schüler der Anstalt, sowie an Personen, welche die genügende Sicherheit bieten, ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubnis, überall zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Staffeleien usw. erleichtert.

Geöffnet ist das Museum:

Wochentags (außer Montags als Reinigungstag) von 9–2 Uhr.
Sonn- und Festtags von 11–1 Uhr.

Es bleibt geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage, am 24. Dezember, am Charfreitage und an den Bußtagen, sowie einmal im Jahre eine kurze Zeit zur Reinigung.

Über den Besuch und die Benutzung des Museums bestehen besondere Bestimmungen, die durch die Direktion kostenfrei bezogen werden können.

Der **Zuwachs** des Museums an Gegenständen ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankäufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am 1. Oktober 1877:	4504		
" 1. "	1879:	8781	also mehr 4277
" 1. "	1881:	13526	" " 4745
" 1. "	1883:	14973	" " 1447

am 1. Oktober 1885:	17244	also mehr	2271
" 1. "	1887:	20114	" " 2870
" 1. "	1889:	22301	" " 2187
" 1. "	1891:	24053	" " 1752
" 1. "	1893:	25077	" " 1024
" 1. "	1895:	25579	" " 502
" 1. "	1897:	25923	" " 344
" 1. "	1899:	26173	" " 250
" 1. "	1901:	26776	" " 603
" 1. "	1903:	27347	" " 571
" 1. "	1905:	27956	" " 609.

Der Besuch und die Benutzung des Museums ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher	Okthr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Zus.
1903 bis 1904	Schulangehörige Fremde Zus.	432 862 1294	290 505 795	275 431 706	554 509 1063	313 591 904	336 689 1025	288 829 1117	605 1072 1677	439 663 1102	257 543 800	109 558 667	218 464 682	
1904 bis 1905	Schulangehörige Fremde Zus.	472 815 1287	489 1061 1550	407 546 953	396 606 1002	421 716 1137	915 590 1505	797 290 1087	581 331 912	373 293 666	522 656 1178	71 621 692	108 544 652	11832 12621

Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt 2739 3143 Gegenstände
 Aus dem Museum wurden geliehen: a) allgemeine Abteilung 1316 993
 b) textile " 79 271

Gesamts. 4134 4407 Gegenstände.

Dem Museum ist eine Lehrmittel- und Gipsabgußsammlung angegliedert, erstere mit 3198, letztere mit 4791 Nummern.

Die zur Lehrmittelsammlung gehörigen Gegenstände sind nur für den Gebrauch von Lehrern und Schülern der Kunstgewerbeschule und zwar in deren Räumen bestimmt.

Die Lehrmittelsammlung, die Spitzen- und moderne Stoffsammlung sind Werktags im Winter von 8-12 und 2-4 Uhr, im Sommer von 7-1 Uhr geöffnet.

Der Besuch und die Benutzung der Lehrmittelsammlung ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	1903/04	1904/05
Besuch von Lehrern und Schülern	3913	3862
Verliehen wurden:		
an verschiedenen Gegenständen	633	624
an Gipsabgüssen	260	313
In den Räumen der Lehrmittel- sammlung wurden benutzt	1249	1129
zus.	2142	2066

Die Spitzen- und moderne Stoffsammlung wurde

		1903/04	1904/05
besucht von:	Schulangehörigen	1128	1758
	Fremden	1271	1352
	zus.	2399	3110
benutzt:	in den Sammlungsräumen	497	446
	außerhalb derselben . . .	606	581
	zus.	1103	1027

Von den Museumsgegenständen befinden sich:

im Vestibül: eine Holzdecke des 16. Jahrhunderts, aus dem Schlosse zu Nossen stammend; der Gipsabguß des Grabdenkmals vom Grafen Borgnival aus Breda in Holland (1536); ein schmiedeeiserner Aushängearm aus Freiberg und ein dergl. Oberlichtgitter, das aus einem Patrizierhause Zittaus erworben wurde.

auf der Treppe: ein zum Oberlichtgitter gehöriges Treppengeländer und ein holzgeschnittes, vergoldetes Rokokoepitaph (aus dem Jahre 1761), das dem Museum von der Kirche zu Mittweida schenkweise überlassen worden ist; eine Anzahl gußeiserner Ofenplatten aus dem 15. und 16. Jahrhundert und 2 gußeiserne Löwenköpfe von dem Haupttor der alten Infanteriekaserne Dresden-N.

Von den Museumsräumen beherbergt:

1. das Möbelzimmer: Möbel, Schnitzereien in Holz, Glasfenster, Krüge, Vasen usw. in malerischer Anordnung;
- der I. Verbindungsgang: Möbel, moderne Fliesen und Fayençen, einen Lüneburger Ofen usw.;
2. das Metallzimmer: Arbeiten in unedlem Metall, und zwar in Eisen (Gitter, Tür- und Möbelbeschläge, Kassetten, Schlüssel, Waffen usw.), in Bronze (Gefäße, Leuchter, Tischgerät, Möbelbeschläge, Teller, Schüsseln), in Zinn, Kupfer und Messing;
3. das Edelmetallzimmer: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale, Geräte usw., teils echt, teils in Nachbildungen; ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgerät, Emailarbeiten, Elfenbeinarbeiten, Fächer usw.

4. das Lederzimmer: Außer den auf immer kleinerem Platze beschränkten Arbeiten in Leder, als Bucheinbände, Tapeten, Kassetten usw. sind hier die der neuzeitlichen Kunst angehörigen Gegenstände untergebracht. Es sind das Tonarbeiten, Porzellane, Gläser, Bronzen, Zinnarbeiten, Schmuck, Medaillen, Plaketten usw.

5. das Fayencezimmer: Arbeiten in Ton, als Fliesen, Ofenkacheln, Öfen, Krüge, Kannen, Vasen, Teller usw.

6. das Meißner Porzellanzimmer: Arbeiten in Meißner Porzellan.

7. das Porzellan- und Glaszimmer: Arbeiten in Porzellan aus den übrigen Fabriken mit Einschluß der Porzellane aus Japan und China. Hier ist eine perspektivische Decke, von Professor C. Graff entworfen, von Hofmaler Schulze ausgeführt und ein von der Firma Villeroy & Boch in Dresden geschenktes Fliesengemälde angebracht.

der II. Verbindungsgang: Gläser, Lackarbeiten und Verschiedenes.

Im größeren Teile des 8. Zimmers ist die „Englische Sammlung“ (Ölgemälde [Greuze], Aquarelle, Griechische Tongefäße, Majoliken, Porzellane usw.) untergebracht, sonst Stickereien verschiedener Techniken:

im Zimmer 9: Gewebe nach Techniken chronologisch geordnet, ein kleiner Teil ausgestellt, das meiste in Schränken, sowie die Gobelins aus dem Kurländer-Palais;

im Zimmer 10: verschiedene neuerworbene Möbel wie Empirebett, Renaissancetruhe, dann ein gotischer Flügelaltar mit Tonfiguren in der Predella und eine liegende Christusfigur aus der Barockzeit;

im Zimmer 20 des ersten Obergeschosses: Spitzen, Posamenten und neuzeitliche Gewebe.

Als **Geschenke** gingen dem Museum in den letzten Verwaltungsjahren folgende Gegenstände zu:

- No.
27200. Spiegelrahmen, bunt bemalt, Mitte 18. Jahrhundert (von Herrn Bachmann, Dresden).
27362. Musterstreifen für Tülldurchzug (von Fräulein M. Erhard, Dresden).
27380. Reichgestickter Kissenbezug (von Fräulein Marie Peucker, Blasewitz).
27394. Tapetenmusterkarte von 1904 (von Herrn Stadtrat Langhammer, Chemnitz).
27396/400. Stuhlbezüge in Gobelintechnik, angeblich aus dem Schlafgemach der Königin Maria Antoinette (von Herrn Generalmajor Freiherr von Friesen-Miltitz, Dresden).
27401/02. Zwei moderne Tischdecken (von Herrn Fabrikant C. G. Großmann, Großbröhrsdorf).
27447. Alter japanischer Seidenstoff (von Herrn Standesherr Dr. W. Naumann, Schmorkau b. Königsbrück).
27458/63. Sechs moderne Dekorationsstoffe (gefertigt und geschenkt von der Firma Wilhelm Vogel, Chemnitz).
27487. Tapetenmusterkarte von 1905 (von Herrn Stadtrat Langhammer, Chemnitz).
27490. Tapetenmusterkarte von 1905 (entworfen von Prof. Christjansen, angefertigt und geschenkt von der Tapetenfabrik Hansa, Iven & Co., Altona-Ottensen).
27526. Unglasierte Tonflasche (von Herrn Antiquar Weicholdt, Dresden).

27530. Acht Tapetenpilaster aus dem nördlichen Pavillon im Garten des Palais in der Zinzendorfstraße stammend, Grotteskenornamente aus dem Ende des 18. Jahrhunderts von Weinlig in Dresden (von Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Johann Georg).
27531/34. Vier Ölgemälde von 1750 (durch die Königl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler, Dresden).
27605. Ludwig Richter-Medaille von Paul Sturm (von der Königl. Akademie der bildenden Künste, Dresden).
27673. Silberne Dose, entworfen von Prof. Groß (vom Königl. Ministerium des Innern, Dresden).
27714. Astronomisches Instrument in Elfenbein von 1625 (von Sr. Exzellenz Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. Fiedler, Dresden).
27715. Glasflasche (Apothekergefäß) von 1719 (von demselben).
27752. Vorsatzpapier (von Herrn Antiquar Martin, Dresden).
27768/73. Sechs Porzellanfiguren, Meißen. Anfang 19. Jahrhundert (Vermächtnis „Gotthelf Oehlschlägel und Otto Seebe-Stiftung, Dresden).
27774. Porzellan-Zuckerdose, Meißen. Anfang 19. Jahrhundert (desgleichen).
27775/84. Zehn Porzellan-Teller, Meißen. Anfang 19. Jahrhundert (desgleichen).
27785. Porzellan-Tasse, Meißen. Mitte 19. Jahrhundert (desgleichen).
27786. Biskuitgruppe, Meißen. Ende 19. Jahrhundert (desgleichen).
27787/88. Zwei silberne Salzfüßer, Empire (desgleichen).
27789. Silberne Zuckerschale, Empire (desgleichen).

27790. Schrank in Eichenholz, modern, im Renaissancecharakter (desgleichen).

27791. Porzellan-Vase, Meissen, modern (desgleichen).

27816/17. Zwei Oberteile von Rokokokachelöfen (von Herrn Rittergutsbesitzer E. A. Rudolph, Promnitz).

28076. Baumwollstoff, weiß und rot (von Herrn Regierungsbaumeister Thiele, Frankfurt a. M.).

28078. Tapetenmusterkarte von 1905 (von Herrn Kommerzienrat E. Schütz, Dessau).

Als Geschenke gingen der Lehrmittelsammlung zu:

No.

4605/26. (Gipskatalog) 22 Abgüsse von antiken Gefäßen der Königl. Skulpturensammlung (vom Königl. Ministerium des Innern, Dresden).

4706/87 (dgl.). Abgüsse vom Südportale der Kunigunden-Kirche zu Rochlitz (überwiesen von der Königl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler, Dresden).

3136. (Katalog der Lehrmittelsammlung). Roter Sammet (von Herrn Generalmajor Freiherr von Friesen-Miltitz, Dresden).

3152/53 (dgl.). 2 Vasen, modern (von einem Schüler der Kunstgewerbeschule).

3180/81 (dgl.). 2 chinesische Porzellan-Teller (von Herrn Oberstleutnant von Haugk, Dresden).

3182/83 (dgl.). 2 Bruchstücke von der Wandverkleidung der Alhambra zu Granada (von Herrn Baron von Borosini, Pillnitz).

3186/95 (dgl.). 10 Holzproben aus Südamerika (von Herrn M. Kanzler, Dresden).

3198 (dgl.). Silhouette (von Herrn Paul Weicholdt, Dresden).

Ausgehend von dem Gesichtspunkte, daß Museen ohne gemeinverständliche Führer meist nur von einer kleinen Anzahl Sachkundiger recht gewürdigt, studiert und verwertet werden, hat die Museumsleitung kleine billige Führer drucken lassen, die bis auf den für die Textilkunst fertig gestellt sind. Dieser soll nach dem Umzuge in den Neubau, wo alle neu aufgelegt werden müssen, zuerst in Angriff genommen werden.

Von einer eingehenden Beschreibung der einzelnen Gegenstände, wie man sie in vielen anderen Führern findet, ist Abstand genommen worden, weil jeder Besucher sich das Aussehen eines Gegenstandes selbst klar machen kann und soll. Der Führer will den Besuchern die Betrachtung der ausgestellten Gegenstände nicht ersetzen, sondern nur erleichtern. Bei jedem einzelnen Abschnitte ist eine kurze allgemeine Belehrung über den Stoff und dessen technische Behandlung, insbesondere über die bei der Bearbeitung des Stoffes zu überwindenden technischen Schwierigkeiten, vorausgeschickt worden. Daran schließt sich die Besprechung ästhetischer Fragen, wie Stoff, Technik und vor allem der Gebrauchszweck die Form der kunstgewerblichen Gegenstände beeinflussen. Sodann ist eine kurze Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des betreffenden Gebietes unter stetem Hinweis auf die besten einschlägigen Gegenstände des Museums gegeben.

Eine unvermeidliche Schwierigkeit bei der Benutzung des Führers ergibt sich dadurch, daß in ihm die Gegenstände in geschichtlicher Reihenfolge besprochen werden mußten, daß man aber bei ihrer Aufstellung hierauf nicht immer Rücksicht nehmen konnte, da in einem Kunstgewerbemuseum der schönste Gegenstand auch den schönsten Platz haben, am besten zu sehen sein muß. So ist in vielen Fällen eine mehr dekorative als geschichtliche Aufstellung gewählt worden. Um den Gebrauch des Führers möglichst zu erleichtern, hat derselbe in einer ausführlichen Bezettelung der Hauptgegenstände, der Schränke, Zimmer usw. eine Ergänzung gefunden. Dieselbe wird im Neubau noch ausführlicher behandelt werden.

Um den Führer so billig wie möglich abgeben zu können, ist er in vier Abteilungen zerlegt worden.

- I. Arbeiten in Holz, Elfenbein, Bein, Schildpatt, Horn usw.,
- II. Metall-Arbeiten,
- III. Arbeiten in Ton, Porzellan, Glas,
- IV. Textilarbeiten (noch nicht gedruckt).

Jede einzelne soll für den Preis von 40 Pf. verkauft werden. Infolgedessen ist, im Unterschiede von anderen Kunstgewerbemuseen, hier z. B. der Töpfer nicht genötigt, auch den Führer durch die Metall- oder Textil-Abteilung mit zu kaufen, wenn er sich den Führer durch die keramische Abteilung anschaffen will.

Seit 1. August 1897 ist der Preis für alle drei bis jetzt herausgegebenen Abteilungen von 1,20 Mark auf 1 Mark ermäßigt worden.

Der Verkauf der Führer muß als ein verhältnismäßig guter bezeichnet werden.

Er verteilt sich in folgender Weise:

	I.	II.	III.	
Verkauf seit	12. Juni 1897	11. März 1896	20. Okt. 1895	Zusammen
1895—96	—	116	297	413
1896—97	77	145	177	399
1897—98	181	147	184	512
1898—99	191	137	156	484
1899—1900	139	109	112	360
1900—1901	465	462	353	1280
1901—1902	123	89	116	328
1902—1903	105	67	123	295
1903—1904	39	31	7	77
1904—1905	53	30	—	83
Zusammen:	1373	1333	1525	4231

Die Abteilung III ist ausverkauft, während von den Abteilungen I und II nur noch solch' geringe Bestände vorhanden sind, daß man hoffen kann, sie werden bis zum Umzuge nahezu aufgebraucht werden.

C.

Im Museum wurden folgende Sonderausstellungen veranstaltet:

a) 1903/04.

Vom 13. bis 25. Oktober 1903. Bucheinbände, Wettbewerb für eine Umschlagszeichnung, ausgeschrieben vom Verlag der „Dekorativen Kunst“ in München.

Vom 19. bis 24. Januar 1904. Wettbewerbsarbeiten der Kunstgewerbeschule.

Architekten: Herrenschreibtisch mit Stehlampe.

Musterzeichner: Tapete.

Dekorationsmaler: Fries.

Modelleure: Briefbeschwerer.

Am 8. April 1904. Die von Lange & Söhne in Glashütte zur Ausstellung in St. Louis bestimmten Uhren. (Das Museum war an diesem Tage von früh 7 bis nachmittags 5 Uhr geöffnet.)

Vom 4. Mai bis 16. Juli 1904. Keramische Hohl- und Flachgefäße aus der Werkstatt des Herrn Bildhauers Ludwig Tschiesche in Weiskirchlitz b. Teplitz.

Vom 10. bis 31. Mai 1904. Arbeiten von Schülern des Herrn Erich Kleinhempel in Dresden.

Vom 27. Mai bis 5. Juni 1904. Zweiter Wettbewerb für Graphisches Kunstgewerbe in Berlin.

Vom 22. September bis 25. Oktober 1904. Halbfigur des Pfarrers Klein aus Böhmen, modelliert von Herrn Bildhauer Otto in Turn-Teplitz.

b) 1904/05.

Vom 12. bis 16. Oktober 1904. Studienarbeiten der Herren Klingner und Guhr in Berlin.

Vom 24. bis 30. Oktober 1904. Durch den Ausschuß zur Pflege heimatlicher Kunst und Bauweise in Sachsen und Thüringen, in Grünhainichen hergestellte Spielwaren (Sächsische Bauernhäuser, Puppenstuben).

Vom 26. bis 30. Oktober 1904. Scharffeuerfliesen von Herrn Scharvogel in München.

Vom 10. bis 20. November 1904. Entwürfe zu einem Beamtenwohnhaus der Friedrichstädter Matthäus-Kirche in Dresden.

Vom 25. November bis 28. Dezember 1904. Hohl- und Flachgefäße von Herrn Scharvogel in München.

Vom 2. Dezember 1904 bis 16. März 1905. Kassetten und Proben ausländischer Hölzer von Herrn Kanzler in Dresden.

Vom 12. bis 17. Januar 1905. Aufnahmen von Bauernhäusern usw. (Wettbewerb der Sächs. Kunstgewerbe- und Baugewerkschulen), veranstaltet durch den Verein für sächs. Volkskunde.

Vom 13. Januar bis 30. April 1905. Elfenbeingruppen und Figuren vom Elfenbeinbildhauer Herrn Weisenfels in Dresden.

Vom 21. Februar bis 31. März 1905. Porzellane und Bronzen des 18. Jahrh. von Herrn Oberstleutnant z. D. von Haugk, Dresden.

Vom 26. Februar bis 5. März 1905. Wettbewerbsarbeiten der Kunstgewerbeschule. Architekten: Erkerbau, Kaminanker oder Nische, Treppengitter, Sofa mit Spiegelumbau; Musterzeichner: Kissen; Buntdrucker: Speiseteller, Einladungskarte; Dekorationsmaler: Fries; Modelleure: Gedenktafel, Standuhr, Andenken an Dresden.

Vom 3. bis 14. März 1905. Wettbewerbsarbeiten der Kunstgewerbeschule (Gehestiftung): Eisernes Einfahrtstor für eine Villenumfriedigung.

Vom 15. bis 18. Juni 1905. Vereinsfahne und Paramenten von Fräul. Jenny Barth in Dresden.

Vom 10. Juli bis 20. August 1905. Ein für das Treppenhaus des neuen Rathauses in Charlottenburg bestimmtes Glasfenster; entworfen von Herrn Guhr, gemalt von Herrn Goller in Dresden.

Die Schule für Edelsteinfassung und -Bearbeitung aus Turnau in Böhmen wurde am 28. Juni 1905 durch das Museum geführt.

D. Die Kunstgewerbe-Bibliothek.

Direktor der Kunstgewerbe-Bibliothek (bis 30. Sept. 1905):

Geh. Hofrat Prof. C. **Graff**.

Vorstand: Prof. E. **Kumsch**.

Verwaltungs-Personal:

Mischel, Richard, Sekretär,

Janson, Carl, Sekretär,

Behrend, Alfons, Assistent,

Ulbrich, Robert, Expedient und Buchbinder,

Richter, Reinhard Martin, Expedient,

Opitz, Martin Werner, Expedient.

Im Mai 1905 wurden die bisherigen Assistenten Janson, Richter und Jonas zu Sekretären befördert. Am 1. August wurden Richter und Jonas an das Königl. Statistische Landesamt versetzt und erhielt die Kunstgewerbe-Bibliothek dafür von dort den Assistenten Emil Meyer und den Expedienten Reinh. Martin Richter. Meyer wurde am 1. November 1905 an das Kgl. Eichamt versetzt; dafür erhielt die Bibliothek von dort den Expedienten Mart. W. Opitz.

Die Erwerbungen für die Bibliothek betrugen
im Jahre 1903/04: 250 Werke (450 Bände), 4500 Vorbilder,
9 Blatt Ornamentstiche,
im Jahre 1904/05: 250 Werke (500 Bände), 3600 Vorbilder,
21 Blatt Ornamentstiche.

Danach betragen die Bestände:
Büchersammlung: 10500 Werke (mit 17450 Bänden)
im Werte von M. 292300.—
Vorbilder: 109600 Blatt 50000.—
und
Ornamentstiche: 18018 Blatt 34313.17
insgesamt M. 376613.17.

Die Benutzung gestaltete sich in den beiden Berichtsjahren wie folgt:

I. Oktober 1903—1904.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Bücher (Werte resp. Klartexte)	Vorbilder (Klartexte resp. Klartexte)	Objekte insgesamt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch														
1. Werke	9382	30131			525	1063	4978	17971	2573	2725	17458	52490	18925	71415
2. Vorbilder (Klartexte)		7166				1095	5485		5179					
b) Verleihungen														
1. Bücher	2486	2623	423	668	452	3588	3028	6909	691	1421	7080	15209		25617
2. Vorbilder (Klartexte)													10408	
3. Ornamentstiche			170	301	195	2454	1636	3810	1680	3843	3681			
insgesamt	11868	39920	593	969	1172	8800	9642	34175	4944	13168	28219	67699	29333	97032

II. Oktober 1904—1905.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Bücher (Werte resp. Klartexte)	Vorbilder (Klartexte resp. Klartexte)	Objekte insgesamt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch														
1. Werke	8988	31699			445	1347	5548	19238	2296	2330	17277	54614	20625	75239
2. Vorbilder (Klartexte)		8075				931	6635		4984					
b) Verleihungen														
1. Bücher	2502	2691	304	480	401	3128	3015	6987	607	1258	6829	14544		24721
2. Vorbilder (Klartexte)														
3. Ornamentstiche			109	121	163	1592	1625	1118	1484	804	3381		3635	
insgesamt	11490	42465	413	704	1009	7366	10188	36970	4387	12452	27487	69158	30802	99960

Hiernach betrug die Gesamtbenutzung

1903/1904 von Schulangehörigen:	von Fremden:
13633 Pers. od. 48,31 %	14586 Pers. od. 51,69 %
also gegen 1902/1903 mit	also gegen 1902/1903 mit
14649 Pers. — 7,45 %	15460 Pers. — 5,73 %

1904/1905 von Schulangehörigen:	von Fremden:
12912 Pers. od. 46,98 %	14575 Pers. od. 53,02 %
also gegen 1903/1904 mit	also gegen 1903/1904 mit
13633 Pers. — 5,28 %	14586 Pers. — 0,0009 %

Es ergibt sich also für die Gesamt-Benutzung an Personen:

1903/1904 gegen 1902/1903 eine Abnahme der Benutzung um 6,27 %
1904/1905 gegen 1903/1904 eine Abnahme der Benutzung um 2,70 %

Von den größeren, bei Vergleichung des Besuchs in Betracht kommenden Anstalten hatte die Bibliothek des K. K. Österreich. Museums für Kunst und Industrie in Wien eine Besucherzahl von

1903/1904: 16375 Personen gegen Dresden 17458 Personen und
1904/1905: 17022 " " " 17277 " "

Die Bibliothek des Königl. Kunstgewerbe-Museums in Berlin und die Bibliothek der Königl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart veröffentlichen keine statistischen Nachweise.

Die Dresdner Besuchsstatistik zeigt also

für 1903/1904 gegen 1902/1903 eine Abnahme von 1555 Benutzungen (Personen) und
für 1904/1905 gegen 1903/1904 eine weitere Minderung von 181 Benutzungen (Personen).

Diese Besucher-Zahlen weisen eine weitere Abnahme auf, die sich nunmehr auf die letzten 3 Berichtsjahre erstreckt. Die Abnahme erscheint im ersten Berichtsjahre ziemlich gleichmäßig bei Schulangehörigen und der Schule nicht angehörigen Personen, während im zweiten Berichtsjahre die Abnahme sich nur auf die Schulangehörigen erstreckt, die andere Gruppe dagegen sich nahezu auf der Höhe des Vorjahres erhielt.

Wie schon im letzten Berichte erwähnt, bewirkte die Verlegung der Modellierklassen und der Abendschule nach dem neuen Schulgebäude zum Teil den Rückgang in der Besucherzahl seitens der Schulangehörigen.

Ferner darf ein weiteres wichtiges Moment nicht übersehen werden. Der Ruf: „Zurück zur Natur“ dringt auch in die Schulräume ein. Es wird im Unterricht viel mehr wie früher nach der Natur gezeichnet, während die Benutzung von Vorlagen eine bedeutende Einschränkung erfahren hat. Im zweiten Berichtsjahre verringerte sich außerdem die Benutzung seitens der Schulangehörigen dadurch, daß die Schulferien sich zum ersten Male auf die Monate August und September erstreckten, also ein ganzer Monat von der Benutzung in Wegfall kam.

Im Gegensatze zur Abnahme der Benutzerzahlen steht die Zunahme der benutzten Objekte. Die Anzahl derselben war am geringsten in 1899/1900 mit 73514 Objekten und stieg von da ab in folgender Weise: Es entliehen:

1899/1900	26687 Personen	73514 Objekte
1900/1901	29508	81939
1901/1902	30989	86827
1902/1903	30109	94351
1903/1904	28219	97032
1904/1905	27487	99960

Die Verleihungen erfuhren also in den letzten Jahren eine stetige Zunahme um je ca. 3000 – 6000 Stück, sodaß voraussichtlich die Höchstzahl von 1896/97 (34907 Entleihungen mit 102547 Objekten) im nächsten Jahre wieder erreicht werden wird.

In den letzten 10 Jahren 1895/96 – 1904/05 belief sich die Gesamt-Benutzung der Bibliothek auf 879531, also im Jahre auf rund 88000 Objekte.

Im allgemeinen kann gesagt werden, daß sich die neueren Publikationen mehr und mehr von den Übertreibungen und Absurditäten früherer Jahre fernhalten (Ausnahmen kommen allerdings auch heute noch vor). Über den Charakter der Entleihungen in stilistischer Hinsicht läßt sich schwer ein kurzes Urteil fällen. Vorbilder historischer Stile wurden in der Hauptsache für Vorträge entliehen, die sich natürlich auf alle Stile erstreckten. Für andere Zwecke bildeten moderne Entwürfe, vor allem aber Naturstudien (Figuren, Tiere, Pflanzen, Landschaften) die Hauptsache. Die entliehenen Vorlagen in historischen Stilarten beschränkten sich auch jetzt wieder auf die Stile Louis XVI., Empire und Biedermeierzeit, andererseits aber auf die ältesten Stilperioden: Assyrisch, Egyptisch usw. Bei den Nachbildungen von Naturformen werden diejenigen bevorzugt, welche den Errungenschaften der letzten Jahre entsprechend in Farben wiedergegeben sind. So konnte auch in den beiden Berichtsjahren die Zahl der entliehenen Vorlagen aus der im wesentlichen diesen beiden Anforderungen entsprechenden, vor ca. 7 Jahren geschaffenen Buntdrucksammlung (umfassend die Abteilungen: Dekorative und allegorische Figuren, Kostümfiguren, Tiere, Pflanzen, Landschaften, Stilisierungen und dekorative Malerei, Druckausstattung) den früheren Anteil von 50,5 % der Entleihungen (gegenüber denjenigen von Einzelblättern aus Werken und Blättern aus der nichtfarbigen Vorbildersammlung) aufrechterhalten.

Das Interesse der Gewerbetreibenden hat sich in den letzten Jahren wieder mehr den historischen Stilen zugewendet als früher. Es gelangten von Webwarenfabrikanten aus Sachsen und der Rheinprovinz mehrfach Nachfragen an einzelne Professoren unserer Anstalt nach Schülern, die nicht nur im Entwerfen moderner Muster geübt sind, sondern auch besonders auf stilistischem Gebiete genügende Vorbildung besitzen. In letzter Zeit hat die Vereinigung der Silberwarenfabrikanten in Hanau an die dortige Königl. Zeichenakademie die Bitte gerichtet, die älteren Stilarten in erweitertem Umfange in ihren Lehrplan aufzunehmen. Daraufhin hat die dortige Direktion zur Pflege dieser Stilarten eine eigene Klassenabteilung eingerichtet.

Die Tätigkeit des Vorstandes der Bibliothek bestand in den beiden Berichtsjahren hauptsächlich in der Ordnung und Einreihung der zahlreichen Zugänge zur allgemeinen Vorbilder- und Buntdruck-Sammlung, sowie dem weiteren Ausbau dieser Abteilungen. Ein wesentlicher Teil seiner Tätigkeit bestand ferner in den Vorarbeiten für die innere Ausgestaltung der neuen Bibliotheksräume. Zu diesem Zwecke wurden vom Königl. Ministerium die Mittel zu einer Studienreise gewährt, auf welcher in der Zeit vom 4. bis 20. September besucht wurden die Städte Leipzig, Halle, Jena, Kassel, Barmen, Elberfeld, Essen, Krefeld, Düsseldorf, Köln, Frankfurt a. M., Nürnberg, Stuttgart, Karlsruhe, Straßburg, Basel, Zürich, München, Wien, Brünn, Prag, sowie Anfang November Reichenberg i. B. und Berlin. Es wurden dabei mit Erfolg insgesamt 43 Bibliotheken besucht, und zwar von 8 Kunstgewerbeschulen, 12 (öffentlichen) Kunstgewerbemuseen, 3 (öffentlichen) Gewerbeanstalten, 9 Universitäten und ähnlichen Anstalten und 11 Volks-Bibliotheken, -Lesehallen und -Bücher-Ausleihen (wegen ihrer großartigen Benutzung), um sowohl die Innen-

einrichtungen (Mobiliar, Beleuchtung usw.), als auch die Betriebsweise kennen zu lernen. Ausführliche Berichte über diese beiden Punkte sind zurzeit noch in der Bearbeitung.

Von dem in 14 Abteilungen gedruckten Bibliothek-Kataloge, der seit Anfang 1897 vorliegt, wurden in der Berichtszeit an Behörden, Institute, Fachschulen usw. 9 Gesamt-Kataloge und 1 einzelner Katalog abgegeben, in der Bibliothek wurden 54 Einzel-Kataloge verkauft.

Über die Neuerwerbungen, welche seit beendeter Drucklegung des Katalogs gemacht wurden, liegt für die Besucher vorläufig ein hektographiertes Verzeichnis aus.

In den Wandschränken der beiden Leseräume wurden die hervorragendsten der neuerworbenen Tafelwerke mit spezieller Berücksichtigung der modernen Richtung ausgestellt und so nach und nach den Interessenten 40 Werke in übersichtlicher Weise vorgeführt.

Größere Ausstellungen wurden veranstaltet:

Vom 5. bis 26. Juni 1904: Ausstellung von Abbildungen Franz Lenbachscher Werke aus Anlaß des Todes dieses Künstlers (ca. 200 Blatt). Sie wurde besucht von 450 Personen.

Vom 5. bis 19. Februar 1905: Ausstellung des typographischen Prachtwerkes: „Die Nibelunge“, mit Zeichnungen, Buchschmuck und Schrift von Josef Sattler (ca. 300 Blatt). Besuch 272 Personen.

Vom 22. Februar bis 19. März 1905: Ausstellung von Abbildungen von Werken Adolf Menzels anläßlich des Todes dieses Meisters (über 400 Blatt). Besuch 1406 Personen.

Vom 27. März bis 1. Mai 1905 die Zeitschrift: „Der liebe Augustin“ und eine Sammlung künstlerisch ausgeführter Post- und Reklamekarten der Firma Gebr. Stollwerck, Köln a. Rh. (ca. 1130 Blatt). Besuch 506 Personen.

Vom 7. bis 28. Mai 1905: Schiller-Ausstellung (Illustrationen zu seinen Werken, Portraits usw.) anläßlich der Feier des 100jährigen Todestages Schillers (ca. 760 Blatt). Besuch 358 Personen.

Vom 28. November bis 10. Dezember 1905: Ausstellung der beiden Zeitschriften: „Moderne Bauformen“ und „Das Interieur“ (ca. 600 Blatt) in Verbindung mit Arbeiten des Architekten Prof. M. Dülfer (ca. 50 Blatt). Besuch 127 Personen.

An **Geschenken** gingen während der Berichtsjahre ein:
Von 62 Geschenkgebern 74 Objekte für die Büchersammlung;
„ 99 „ 2031 „ „ „ Vorbildersammlung;
„ 48 „ 617 „ „ „ Plakatsammlung und
„ 68 „ 107 Ex-Libris.

Aus der Fülle des uns in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellten Materiales heben wir die nachverzeichneten Zuwendungen hervor:

Für die Büchersammlung:

Schrödter, Arabesken-Fries.	(Fräulein H. Wiesing.)
Klimsch, Devisen.	„ „ „
Henze, Mosaiken.	„ „ „
Katalog d. Miniaturen d. German. National-Museums, Nürnberg.	(Institut.)
Fiedler, Fachwerksbau.	} (Kgl. Ministerium des Innern.)
Muthesius, Kirchenbau.	
Rathgens, San Donato.	
Wessel, Der Holzbau.	
Vitzthum von Eckstädt, B. Daddi.	}
Sieler u. Vogel, Denkschrift z. 50jähr. Jubiläum. (C. Adlers Buchhdlg.)	
Richter, Gesch. d. Stadt Dresden 1871 – 1902. (Rat der Stadt Dresden.)	

Diverse Drucksachen des Vereins Hans Holbein. (Verein.)

Meyer & Richter, Webgerät.	} (Herr Geh. Hofrat A. B. Meyer.)
" " Kains Bentenan.	
" " Ornamentik v. Celebes.	

Schneider, Elementar-Zeichenunterricht. } (Frau L. Prüfer,
Weidmann, Zeichenunterricht. } Düsseldorf.)

2 Musterbücher von Filzfabrikaten. (Herr Ambr. Marthaus, Oschatz.)

4 div. Druckerzeugnisse. (Herren Gentsch & Heyse, Hamburg.)

Mitteilungen d. Württemb. Kunstgew.-Vereins 1903/4 ff. (Verein.)

Ausstellung für Buchgewerbe in St. Louis 1904. (Verein f. Buchgewerbe, Leipzig.)

Musteraustausch d. deutschen Buchgewerbevereins 1904. (Verein f. Buchgewerbe, Leipzig.)

23 div. Kataloge. (Victoria and Albert Museum, London.)

Sponsel, Dinglinger. (Herr Direktor Prof. Dr. Sponsel.)

Thomae, Hochaltar Hirschhorn. (Herr Walther Thomae.)

13 Hefte der Velhagen & Klasingschen Künstler-Monographien. (Derselbe.)

Vorbilder für die Bautischlerei. (Herr Stephan Schmitz, Berlin.)

Gemeinde- u. Ortsverzeichnis des Königr. Sachsen. (Kgl. Statist. Landesamt.)

Kalender f. d. Königr. Sachsen. (Kgl. Statist. Landesamt.)

Statist. Jahrbuch f. d. Königr. Sachsen. (Kgl. Statist. Landesamt.)

Wartburgstimmen 1904/5 (II). (Thüring. Verlagsanstalt, Eisenach.)

Wuttke, Die deutschen Städte. (Herr Professor Herm. Starcke.)

Diamant, 1905 (27. Jahrg.) ff. (Herr Alexander Duncker, Leipzig.)

United States Museum, Washington. (Smithsonian Institution Washington.)

Katalog d. Kgl. Gemäldegalerie. 6. Aufl. (Kgl. Gemälde-Galerie.)

„Orszag-villag“. (Pester Buchdruckerei-Akt.-Gesellschaft.)

Außerdem sandten die meisten der auf der Studienreise besuchten Bibliotheken ihre Drucksachen: Formulare, Bestimmungen usw. ein; von den nachstehend angeführten Instituten gingen uns auch die Bücher-Kataloge zu:

Berlin, Öffentliche Bibliothek und Lesehalle;
Brünn, Mährisches Gewerbe-Museum;
Darmstadt, Landesgewerbeverein (Nachtrag);
Essen, Kruppsche Bücherhalle (2 Bände);
Frankfurt a. M., Freiherrlich von Rothschildsche öffentliche Bibliothek (2 Bände);
Jena, Öffentliche Lesehalle;
Karlsruhe, Badische Landesgewerbehalle (3 Bände);
Prag, Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerkekammer;
Zürich, Gewerbemuseum.

Für die Vorbilder-Sammlung:

72 Buntdrucke. (Herren E. Stengel & Co.)
6 div. Kalender. (H. Burdachs Hofbuchhdlg.)
58 Buntdrucke. (Firma Georg A. Jasmatzi, A.-G.)
720 " (Gebr. Stollwerck, Köln a. Rh.)
189 Photographien. (Herr Walther Thomae.)
Div. Plakate usw. (Herr Alb. Theodor Beyer.)
" " " (Firma H. B. Schulze.)
" " Prospekte usw. (C. Adlers Buchhdlg.)
" " " " (Ernst Arnolds Kunsthandlung.)
" " " " (Deutscher Buchgewerbeverein, Leipzig.)
" " " " (Firma A. Twietmeyer, Leipzig.)
69 " (Firma Georg A. Jasmatzi, A.-G.)
220 " (Aktiengesellschaft für Kunstdruck, Niedersedlitz.)

- 26 Plakate. (Chromolithogr. Kunstanstalt Germany.)
 9 „ (Herr Theodor Beyer.)
 56 „ (Herr Martin Bäcker.)
 76 „ (Herren Grimme & Hempel A.-G., Leipzig.)
 6 „ (Red Star Line, Antwerpen.)

Div. Drucksachen. (Verein Hans Holbein.)

Der größte Teil dieser Geschenke wurde der Bibliothek überwiesen infolge des vorhergehenden Ersuchens unter Hinweis auf die gemeinnützigen Zwecke der Anstalt.

Dieselbe erhielt dadurch einen vielfach sehr erwünschten Zuwachs an Material, das zum Teil umso wertvoller erscheint, als es auf dem Wege des Buch- und Kunsthandels nicht zu haben ist.

Den freundlichen Geschenkgebern, welche aus eigenem Antriebe oder auf Grund eines vorhergehenden Ersuchens die Aufgaben der Anstalt fördern halfen, sei nochmals verbindlichster Dank ausgesprochen.

Handwritten text in the center of the page, appearing to be a list or a series of notes. The text is faint and difficult to read, but seems to be organized into several lines.

Handwritten text on the right side of the page, consisting of several lines of cursive script. The text is also faint and difficult to decipher.

